

Chomer Bär

9

Lauf ist mehr
als Sport

11

Kinderparlament

15

Alles, was rollt,
schwimmt und fliegt

21

Der blaue Punkt
im Bus

27

Velofahrkurs
für Kinder



Auf
Mehrwert
bauen.

aula.ch



FUX TANK ZUG
by voegtlin-meyer

NUSSBAUMER



SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

beck-nussbaumer.ch

Moser

SICHERHEIT AG

Blegistrasse 23, 6340 Baar

041 781 33 77

info@moser-sicherheit.ch

SICHERHEIT

wird bei uns GROSS geschrieben

OTTO'S



Azzaro

Chrome
Legend
Homme
EdT
75 ml



29.90
Preis-Hit

Auch online erhältlich: ottos.ch

Lancôme

La Vie est belle
Femme
EdP
50 ml



74.90
Konkurrenzvergleich 120.-

Auch online erhältlich: ottos.ch

Hugo Boss

Femme
EdP
75 ml



42.90
Konkurrenzvergleich 89.95

Auch online erhältlich: ottos.ch

Paco Rabanne

1 Million
Homme
EdT
50 ml



49.90
Konkurrenzvergleich 94.90

Auch online erhältlich: ottos.ch

Mercedes

Sign
Homme
EdP
50 ml



44.90
Konkurrenzvergleich 74.95

Auch online erhältlich: ottos.ch

Hugo Boss

Ma Vie
Femme
EdP
50 ml



39.90
Konkurrenzvergleich 104.-

Auch online erhältlich: ottos.ch

Cacharel

Noa
Femme
EdT
50 ml



35.90
Konkurrenzvergleich 65.90

Auch online erhältlich: ottos.ch

Guess

Seductive Noir
Homme
EdT
100 ml



25.90
Preis-Hit

Auch online erhältlich: ottos.ch

Mercedes

Red
Femme
EdP
30 ml



37.90
Konkurrenzvergleich 61.90

Auch online erhältlich: ottos.ch

Markenparfums extrem günstig. Auch online über ottos.ch

Diesel

Fuel for Life
Homme
EdT
125 ml



59.90
Konkurrenzvergleich 131.-

Auch online erhältlich: ottos.ch

Giorgio Armani

Si
Femme
EdP
50 ml



74.90
Konkurrenzvergleich 120.-

Auch online erhältlich: ottos.ch



Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch

Von Visionen und Leitfeuern

Wussten Sie, dass das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern seit seinem ersten Betriebsjahr das bestbesuchte Museum der Schweiz ist? Den Grundstein dazu legte sein erster Direktor, Alfred Waldis – ein Museums-Visionär und Kommunikationsprofi. Mit viel Durchsetzungskraft, Mut und persönlichem Engagement ordnete der ehemalige Bähnler alles seiner grossen Vision unter.

Die Zugerin Trudi von Fellenberg-Bitzi hat seine Biografie verfasst, die jetzt zum 50-jährigen Jubiläum der Halle Luft- und Raumfahrt erschienen ist. Lesen Sie mehr über die Hintergründe dazu in unserem Bundtext.

Ein kraftvolles Signal in der Seefahrt, welches wir auch im normalen Leben erfahren können, ist das Licht eines Leitfeuers. Dieses innere Leitfeuer brannte auch in Alfred Waldis zur Erfüllung seiner Vision. In diesem Sinne wünschen auch wir Ihnen ein inneres Feuer zur Verwirklichung Ihrer Ziele und wünschen Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, viel Spass beim Stöbern im ChomerBär.

Ihre Redaktion

ChomerBär



WIR FEIERN 125 JAHRE

H
HELLER DRUCK
SINCE 1897

Impressum

Redaktion ChomerBär
Rolf Brügger
Sinslerstrasse 2
6330 Cham
Telefon 041 781 55 88
redaktion@chomerbaer.ch
www.chomerbaer.ch

Inserate & Medienberatung
Rolf Brügger Medienberatung
Alpenblick 10, 6330 Cham
Telefon 041 781 57 57
rolf.bruegger@chomerbaer.ch

Herausgeberin
Sicht Verlag GmbH
Sinslerstrasse 2, 6330 Cham

Konzept & Gestaltung
Heller Druck AG
Sinslerstrasse 2
6330 Cham

Druck
Mercur Zeitungsdruck AG
Gaswerkstrasse 56
4900 Langenthal

Titelbild
Verkehrshaus /
Roger Hofstetter

Nachtrag Juni:
Peter Wormstetter

Erscheinung
Kostenlos acht Mal jährlich
in allen Haushaltungen
und Geschäften der fünf
Gemeinden Cham,
Hünenberg, Risch-Rotkreuz,
Steinhausen und Sins
(inkl. Werbe-Stopp-Kleber)
Auflage: 24'951 Exemplare

Nächste Ausgabe
Erscheinungsdatum:
Dienstag, 13. September
Redaktionsschluss:
Dienstag, 23. August, 17 Uhr
Inserateschluss:
Donnerstag, 25. August, 11 Uhr

AKORUG

GRÖSSTE AUSWAHL DER SCHWEIZ
SEIT 1988 IN ZUG

Kompetente Beratung Unverbindliche Heimauswahl
Reinigungen Restaurationen



ONLINE SHOP Über 3500 Teppiche nur einen Mausklick von Ihnen entfernt!
Akorug AG Baarerstrasse 59 6300 Zug 041 712 09 44 www.akorug.ch

OPENAIR

FUNK &
SOUL
NIGHT

TICKETS
CHF40.00

WWW.EVENTFROG.CH
WWW.FUNKANDSOUL.CH



18.30 - 20.00 UHR
JAM BOX
FUNKBAND AUS ZÜRICH

SA, 27. AUGUST 2022

HIRSGARTEN
6330 CHAM

OPEN DOOR: 18.00 UHR



20.30 - 21.30 UHR
STEAMY PIGEON LOFT
FUNKBAND AUS ZUG



22.00 - 23.30 UHR
BLACK EARTH BAND
FUNKBAND AUS ZÜRICH

BAR & DRINKS
FOODCORNER

Anlässe

August bis September

Freitag, 19. bis Sonntag, 21. August

Wasserflug-Treffen

Hirsgarten (SPAS – Seaplane Pilots
Association Switzerland)

Sonntag, 21. August, 9.30 – 12.00 Uhr

Zmorge am See mit dem Trio Goldmandli

Hirsgarten (Cham Tourismus)
Anmeldung: info@cham-tourismus.ch
oder Telefon 079 916 63 30

Samstag, 27. August, 10.00 – 15.00 Uhr

Repair Café

Fuhrwerk (KISS)

Samstag, 27. August, 18.00 Uhr

Funk & Soul Concert

Hirsgarten (Concert Nights)

Sonntag, 28. August, 19.00 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Dirigent Luigi Lore' & Orgel Mi-Sun Weber Chang

Reformierte Kirche Cham

Donnerstag, 1. September, 19.00 – 22.00 Uhr

Jam Session / jeden 1. Donnerstag

Langhuus

Freitag, 2. September, 17.30 – 20.30 Uhr

ZuKi-Freiluft-Familien-Film

Abenteuerland Teuflibach

Samstag, 3. September, 8.30 und 13.45 Uhr

Velofahrkurs für Kinder

Dreifachturnhalle Röhrliberg (Provelo Zug)

Samstag, 3. September, 9.25 – 11.25 Uhr

Botanische Begehung mit Ueli Mauch

Röhrliberg Bushaltestelle (Lebensraum
Landschaft Cham)

Samstag, 3. September, 12.00 – 02.00 Uhr

ZugFäscht 2022

www.zugfascht.ch
Stadt Zug (Cham auf dem Festplatz
bei der Rössliwiese)

Dienstag, 6. September, 18.30 Uhr

Fortschrittsforum 22

Lorzensaal (FDP Cham)

Mittwoch, 7. September, 19.30 Uhr

AFRIKA Multivision-Show

Lorzensaal (www.africa-trails.com)

Samstag, 10. September, 14.00 – 22.00 Uhr

Lindenchamer Chilbi (Dernière)

Lindenham (OK Lindenchamer Chilbi)

Sonntag, 11. September, 14.00 – 17.00 Uhr

Tag des Denkmals

Ziegelei-Museum

Sonntag, 11. September, 10.00 – 16.00 Uhr

Mach Plastik plastisch

Langhuus

Sonntag, 11. September, 17.00 Uhr

Ars Excelsis Ensemble – 8 Stagioni

Lorzensaal (Ars Excelsis Ensemble)

Samstag, 17. September

Pilzausstellung mit Pastetli-Essen

Pfarreiheim (Pilzverein Cham)

Sonntag, 18. September (ganztägig)

Zuger GETU Cup der Turnerinnen

Dreifachturnhalle Röhrliberg (TV Cham 1884)

Montag, 19. September, 19.30 Uhr

Einwohnergemeindevers.

Lorzensaal (Gemeinde Cham)

Freitag, 23. und Samstag, 24. September

Kids-Kleiderbörse Cham

Pfarreiheim

Samstag, 24. September, 19.30 Uhr

Klassik und Romantik 1. Abo-Konzert

Lorzensaal (Zuger Sinfonietta)

Sonntag, 25. September (ganztägig)

Wiler Chilbi

Niederwil (Wiprächtswiler)

Sonntag, 25. September, 10.00 – 17.00 Uhr

ZuKi Kinderfest

Hirsgarten (Verein ZuKi)



© Cham Tourismus

Chamer Dorfmarkt

samstags, 9.00 – 11.30 Uhr
auf dem Dorfplatz beim
Lorzensaal

- **Käse:** Andreas Gut, Wiesenberg
- **Backwaren, Hofprodukte:**
Edith Huber, Bettwil
- **Fisch:** Spielhofer Fisch AG, Niederwil
- **Fleischwaren:** Familie Steiner, Baar
- **Gemüse, Früchte und Hofprodukte:**
Güetli-Hof, Rossau
- **Pflanzen und Blumen:**
Blumen Arnold, Cham
- **Konfitüren, Kräutertees, Naschereien:**
Genusswerkstatt für Geniesser,
Rumentikon-Hagendorn

Nicht jeden Samstag anwesend:
WeinEngel, Serbona Seifen, Jemako und
Nada Trockenblumen

Folgende Vereine führen das Dorfmarktbeizli:

- 20.08. Frauengemeinschaft Cham
- 27.08. Bibliothek
- 03.09. GLP Cham
- 10.09. SVP Cham
- 17.09. Die Mitte Cham
- 24.09. Alternative die Grüne Cham

Möchten Sie das bestehende Angebot
des Dorfmarkts bereichern? Dann fragen Sie nach
einem freien Stand für CHF 15 pro Samstag.

Koordination: Sara Hübscher, info@cham-tourismus.ch

sb
schärer
beck.

BadeWelten  **KlimaWelten** 
DIE BADARCHITEKTEN DIE GEBÄUDETECHNIKER

Bad+
Wohnen+
Sanitär+
Heizung+
Service+

Dem Plus verpflichtet.
schaererbeck.ch

Schärer + Beck
+20+
Jahre

Schärer + Beck AG
Industriestrasse 55
CH- 6312 Steinhausen
schaererbeck.ch
041 289 10 89

FÜR JEDEN WUNSCH
DIE PASSENDE KÜCHE



**KÜCHEN-
UMBAU?
WIR WISSEN
WIE!**

WERDER
Küchen AG

Sinserstrasse 116 | 6330 Cham
041 783 80 80
werder-kuechen.ch

KREHA
ELEKTRO AG

- Planung und Ausführung
sämtlicher Elektro-Installationen
- Autoladestationen
- 24 Stunden Reparaturservice

KREHA Elektro AG

Paul Kretz / David Hänsl
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
T 041 741 56 56
F 041 741 56 59
info@kreha.ch
www.kreha.ch

dk hauswartungen gmbh

hauswartungen | liegenschaftsservice | gartenarbeiten

076 441 09 05 - dk.hauswartungen@outlook.com

Luzernerstrasse 64, 6330 Cham

Cham am ZugFäscht

3. September, ab 12.00 Uhr

Das grosse Zuger Volksfest zum zweifachen Bahn-Jubiläum rückt näher. Wir feiern 125 Jahre Bahnknotenpunkt Zug und die Eröffnung der ersten Eisenbahnlinie der Schweiz vor 175 Jahren.

Der Festgelände erstreckt sich vom Güterbahnhof bis zum See und vom Strandbad bis zum Landsgemeindeplatz. Fürs Fest entsteht auf dem Güterbahnhof, direkt beim Zuger Ökihof, eine historische Meile zum Thema Mobilität mit einer Erlebniswelt, die in Zusammenarbeit mit der SBB und dem Verkehrshaus der Schweiz konzipiert und umgesetzt worden ist. Auf der anderen Seite der Gleise, beim Stadthaus Zug präsentiert sich die Zukunftsmeile, wo man einen Einblick in die Mobilität der Zukunft gewinnt.

Jede Gemeinde sorgt auf ihrem Festplatz für ein abwechslungsreiches Programm. So auch **Cham auf dem Festplatz bei der Rössliwiese**. Mit Grill, Thai, Crêpes, Tapas, Kuchen und Desserts sorgen Chamer Vereine für ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. **Passend zum Thema Mobilität ist Marie, das altehrwürdige Chamer Papieri-Bähnli, der Star.** Mit ihrem Elektroantrieb war sie vor 100 Jahren ihrer Zeit voraus. Bahn- und Papieri-Bähnlifans erfahren Wissenswertes und Kurioses. Wie sieht Marias Fahrt von der Papierfabrik zum Bahnhof Cham heute aus? Die Fakten und Anekdoten aufbereitet haben Roman Stocklin (Kontraststark AG), Lukas Schnurrenberger (AVP Media-Design GmbH), Thomas Gretener und Thomas Fähndrich von chamapedia.ch sowie Sara Hübscher (Cham Tourismus). Kathrin Sonderegger, Kommunikationsverantwortliche der Cham Group, unterstützte das Team mit ihrem Griff ins Archiv der Papierfabrik, der einige wertvolle Marie-Erinnerung zutage brachte.

Kinder, die die echte Marie nicht mehr erlebt haben, können sich ihr eigenes Papieri-Bähnli basteln oder sich auf die Suche nach den versteckten Lokomotiven begeben. Und natürlich präsentiert sich Marie als perfekter Selfie-Spot für das Erinnerungsfoto an ein unvergessliches Fest.

In der Chamer Ecke geniessen Sie die Feststimmung bis zur späten Stunde. Zur Musik von Shamin, Next Train Home oder thin&crispy können Sie tanzen, sich aber auch jederzeit gut unterhalten. Zudem geniessen Sie bei uns garantiert den schönsten Sonnenuntergang – mit Blick Richtung Cham.



Bastelbogen Papieri-Bähnli

**Zug
Fäscht
2022**



© Nelly Patty

Kultur-Znacht mit Nelly Patty & Band feat. Christoph Walter

Mittwoch, 30. November
19.00 – 22.00 Uhr
Lorzensaal Cham

Türöffnung: 18.30 Uhr

Chanson ist die ganz grosse Leidenschaft von Nelly Patty. Die französische Chansonnière mit italienischen Wurzeln kriegte Temperament und Leidenschaft in die Wiege gelegt wie die Grazie. Sie arbeitete mit renommierten Künstlern im In- und Ausland wie mit Michel Mallory, Helene Segara, Mia Frye, Albert Hammond, Marc Sway, Michael von der Heide, Carlo Brunner.

Seit 2013 tourt Nelly Patty mit dem Christoph Walter Orchestra erfolgreich durch die Schweiz. In dieser Funktion singt sie an grossen Shows wie dem Basel Tattoo, den Gymotion im Hallenstadion Zürich, dem Christmas Tattoo, den Swiss Indoors oder im grossartigen Konzertsaal vom KKL Luzern.

Geniessen Sie die wunderbare Musik zusammen mit einem feinen Essen.

Vorverkauf

eventfrog.ch/kulturznacht-cham
Unterhaltung und 3-Gang-Menü (exkl. Getränke)
Kosten: CHF 99.– mit Frühbuchrabatt
bis 31. August, anschliessend CHF 111.–

maler-koch.ch

041 780 55 35

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

«Immobilien-Verkauf
ist in meiner DNA.»



Jetzt mit Patrik Städelin
einen Termin vereinbaren.

Arlewo AG | Baarerstrasse 125 | 6300 Zug



Patrik Städelin
041 725 01 20
patrik.staedelin@arlewo.ch



Georges Helfenstein

wieder in den Gemeinderat
und als Gemeindepräsident

Teamfähig, verantwortungsbewusst, volksnah

Die Mitte
Cham



NUSSBAUMER
plant & baut

elementbau.ch



Im Gespräch mit Renato Balasso

«Lauf ist mehr als Sport; es ist ein Vergnügen»

Text: Debora Baumgartner

Seit 18 Jahren führt Renato Balasso den Laufshop Dynamix. Selbst ein begeisterter Läufer, berät er mit jahrelanger Erfahrung seine Kundschaft. Dabei hat er neben dem Laufen eine zweite grosse Leidenschaft.

Der Laufshop Dynamix ist nicht im Gewühl des Stadtzentrums, dennoch ist er gut frequentiert. Die Kundschaft besucht den Laden wegen Renato Balassos umfangreichem Wissen. Ob Form, Einsatzbereich oder Machart – er weiss zu jedem Laufschuhmodell etwas zu erzählen. Vor allem weiss er, welcher Schuh zu welchem Fuss passt. «Ich nehme mir viel Zeit für die Bedürfnisse meiner Kundinnen und Kunden», so Renato.

Seine Laufbahn begann nicht hinter dem Tresen: Renato wuchs in Zürich auf, sein Vater war Italiener, seine Mutter stammt aus Deutschland. Schon in seiner Kindheit war er am liebsten draussen. «Mein Vater nahm mich am Wochenende mit in die wilden und meist unbekanntesten Gebiete des Uetliberg, wo wir schwierige und anstrengende Touren unternahmen.» Das Tempo war flott und klein Renato musste sich anstrengen, um mithalten zu können. «Oft jammerte ich, weil mir die Beine weh taten. Diese Ausflüge machten dennoch Spass und ich freute mich auf das nächste Wochenende», erinnert sich Renato.

Hochhinaus an der frischen Luft

Bald reichte der Uetliberg nicht mehr. «Nach und nach fand ich meinen eigenen Zugang zum Sport und dazu gehörten auch Wettkämpfe.» Trotz des selbst auferlegten Leistungsdrucks während die-

ser Zeit war Renatos wichtigster Antrieb immer die Naturverbundenheit und das zwangslose Laufen an der frischen Luft. «Damals konnte fast niemand vom Laufsport leben. Deshalb ging ich trotz Erfolge einer geregelten Arbeit nach.» Ursprünglich lernte Renato technischer Modelbauer. Eine Arbeit, die einiges vom Körper abverlangt. Später bildete er sich Richtung Architektur und Design weiter. «Ich habe danach zehn Jahre lang bei einem renommierten Designer als Formgestalter und Prototypenbauer gearbeitet. Die anspruchsvolle Arbeitssituation und die belastenden Trainings im Alltag zu integrieren waren eine Herausforderung, die ich mit der Zeit nicht mehr bewältigen konnte», so Renato.

Als es Zeit war eine Tür weiterzuziehen, erhielt er zum richtigen Zeitpunkt ein unschlagbares Angebot: «Die damalige Besitzerin von Dynamix fragte mich, ob ich Geschäftsführer werden wolle. Ich sagte sofort zu.» Er brachte weder kaufmännische noch verkäuferische Erfahrungen mit; ein paar Monate Einarbeitungszeit war alles, was Renato für seine neue Tätigkeit brauchte. «Ich habe meine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Was will ich mehr?» Inzwischen ist Renato Besitzer des Laufshops Dynamix und er ist überzeugt: «Laufen ist mehr als ein Sport; es ist ein Vergnügen. Diese Auffassung möchte ich bei jeder Kundenberatung weitervermitteln.»



Immer im Rhythmus

Kaum lässt sich ahnen, dass sich hinter dem wilden Läufer noch eine weitere Leidenschaft verbirgt. Seine zweite Passion gilt der Musik: «Ich weiss nicht, ob für mich Sport oder Musik wichtiger ist.» Ihn fasziniert das Rhythmische und Vertrackte, das er vor allem im modernen elektrischen Jazz wiederfindet. «Neben dem Laufsport war ich immer in verschiedenen Bands tätig und für die Rhythmussektion zuständig.» Mit seinem unkonventionellen Geschmack passte Renato jedoch nie zum Mainstream. «Schon in jungen Jahren hatte ich immer eine etwas eigenartige Neigung zur «scheppen» Musik», erinnert er sich. Als nächstes will er sich in seiner Freizeit der Bassgitarre widmen – das Saiteninstrument vereint Rhythmus und Melodie perfekt.

Renato Balasso wünscht sich im nächsten ChomerBär ein Gespräch mit Röbi Stähli.

Auflösung Wettbewerb Ausgabe 243

Lösungswort: Mai. Herzliche Gratulation den drei Gewinner/-innen: Rita Rüttimann, Steinhausen; Robin Eberle, Cham; Ruth Gehrig, Cham

Adrian Kalt

in den Kantonsrat

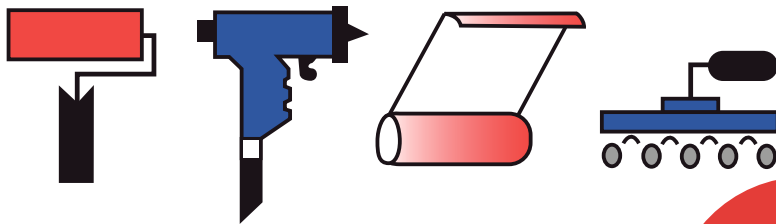


2x auf jede Liste

“Machen, worauf es ankommt.”

Kantonsratswahlen am 2. Oktober 2022

Die Mitte
Cham



Malergeschäft

Daniel Cecon
Langackerstrasse 29
6330 Cham

Für fachgerechte
Umbau- und
Renovationsarbeiten
076 380 13 82

Seit
30
Jahren farblich
für Sie da!

Dachfenster in 1 Tag einbauen? Cham'e mache!

Dachfenster Keller – Ihr Generalunternehmer in der deutschsprachigen Schweiz! Markenneutrale und kompetente Beratung, Planung und Einbau, Reparaturen und Service.



Aadorf Tel. 052 365 20 09
Basel Tel. 061 271 71 00
Bern Tel. 031 311 27 00
Cham Tel. 041 781 02 63
Riedstrasse 7
Möhligen Tel. 061 535 98 42
St. Gallen Tel. 071 222 10 40
Thalheim Tel. 052 235 02 02
Zürich Tel. 044 210 06 16

Unsere Partner:
VELUX **KELLER**
Roto Das Dachfenster. Dachfenster Keller GmbH
www.dachfenster.ch

ZUGBIER

Der milde Schluck
Heimat für Reise-
lustige – Zug um Zug.



BAARER BIER
- seit 1862 -



Offizielles Bier am

Zug Fäscht 2022

Samstag, 3.9.22
zugfaescht.ch

Mückengitter nach Mass

Rolf Rutschmann AG www.rr-ag.ch

ENNETSEE SCHREINEREI

Nach Mass – Aus Cham

Ihre Vertretung in der Zentralschweiz
Werkstattgasse 2, 6330 Cham, Telefon 041 780 63 24



Kinder- parlament startet ins zweite Jahr

Text: Céline Müller und Franziska Zutter

Im Juni hat die Jugend- und Gemeinwesenarbeit Cham alle Primarschulhäuser von Cham besucht, um die Schülerinnen und Schüler über das Kinderparlament zu informieren, da sich für das nächste Schuljahr wieder neue Kinder anmelden können. Eingeladen waren alle zukünftigen 3. bis 6. Primarklassen. Die Kinder wurden über die Tätigkeiten sowie auch die Teilnahmebedingungen informiert und bisherige Parlamentarierinnen und Parlamentarier erzählten von ihren Erfahrungen. Bereits wurden die ersten Ideen genannt, was aus Sicht der Kinder in Cham fehlt oder geändert werden müsste. Diese Ideen und die Motivation der jungen Kinder, sich für ihre Anliegen einzusetzen, sind eine wichtige Grundlage für die Arbeit im Kinderparlament Cham.

Mit dem Beitrittsformular in der Broschüre, welche an der Informationsveranstaltung verteilt wurde, können sich interessierte Kinder bis Ende August bei der Jugend- und Gemeinwesenarbeit Cham zusammen mit einer kurzen Begründung anmelden. Dies kann per Post, per Mail oder beim persönlichen Vorbringen im Gemeinwesezentrum an der Hünenbergerstrasse 3 geschehen.

Bereits am Samstag, 24. September findet die zweite Session im Lorzensaal statt und es wäre schön, wenn viele neue Gesichter und Ideen das Kinderparlament Cham bereichern würden.

Bei Fragen stehen Céline Müller und Franziska Zutter zur Verfügung: per Telefon: 041 723 89 60 oder per Mail: kinderparlament@cham.ch

Agenda

Gemeinwesezentrum

Gedächtnis und Bewegung

Pro Senectute Kanton Zug
Montags, 9.00 – 10.00 Uhr

Beratung für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde

(Pro Senectute vor Ort)
Montag, 29. August, 14.00 – 16.00 Uhr

Royal Dog spielen

KISS Cham, 1. und 3. Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr

SeniorDigital

KISS Cham, Verein Altern in Cham, Raiffeisenbank und Einwohnergemeinde Cham
Dienstags, 9.30 – 10.30 Uhr (neue Zeit beachten!)

Beratungs- und Anlaufstelle KISS Nachbarschaftshilfe

Dienstags, 14.00 – 17.00 Uhr

Sprachkafi

Deutsch-Konversation

KISS Cham, dienstags, 15.00 – 16.00 Uhr

Jugilounge

Mittwochs, 14.00 – 18.00 Uhr
Freitags, 18.00 – 22.00 Uhr

Offenes Büro /

Raumvermietungen

Mittwochs und freitags, 14.00 – 18.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung

punkto Zug
Donnerstags, 13.30 – 16.30 Uhr
Freitags, 9.00 – 12.00 Uhr

Eltern-Kind-Träffpunkt

punkto Zug, freitags, 9.00 – 12.00 Uhr

Foodsharing Abgabe

KISS Cham
Samstags, 18.00 Uhr

KISS Info-Kafi

KISS Cham
Dienstag, 23. August, 16.00 – 18.00 Uhr

Lorzensaal

2. Session Chamer Kinderparlament

Samstag, 24. September, 9.00 – 12.00 Uhr

Jugend- und Gemeinschaftszentrum FUHRWERK

Repair-Café Kanton Zug

Samstag, 27. August, 10.00 – 15.00 Uhr

Leseanimation für Vorschulkinder

Dienstags, 15.30 – 17.00 Uhr portugiesisch
Mittwochs, 15.30 – 17.00 Uhr spanisch
Donnerstags, 15.30 – 17.00 Uhr albanisch
Jeden 2. Samstag, 16.30 – 18.00 Uhr somalisch
Für Besichtigungen Veranstaltungsraum
Freitags, 15.00 – 18.00 Uhr

Generationenplatz Büel

Spielanimation beim Quartiermobil

Verkehrsgarten Röhrliberg
Mittwochs, 14.00 – 17.00 Uhr
(bei trockener Witterung)

Veranstaltungen Netzwerk Integration

Mittags-Tisch am Donnerstag

Ref. Kirchengemeindesaal
Donnerstag, 1. September, ab 12.00 Uhr
Kath. Pfarreiheim
Jeder weitere Donnerstag im September, ab 12.00 Uhr

Essen und mehr

Abenteuerland Teufflibach
Dienstag, 20. September, ab 18.30 Uhr

Interkulturelle Tänze für Frauen

Ref. Kirchengemeindesaal
Donnerstag, 1. September, 20.00 – 21.30 Uhr



ALPHA SIGN
WERBETECHNIK



Die Manufaktur für Grossformatdruck
Fahrzeugwerbung und Gebäudebeschriftung alphasign.ch

**HERZOG
OPTIK**

Neudorf Center
Zugerstrasse 15
6330 Cham
041 780 67 80
www.herzog-optik.ch



**TABEA
ZIMMERMANN GIBSON
IN DEN
REGIERUNGSRAT**

www.tabeazimmermann.ch

HUWILER & PARTNER

Treuhand
Immobilien

Zugerstrasse 1, 6330 Cham
041 784 21 51
info@huwilerundpartner.ch

www.huwilerundpartner.ch

Kostenlose
Heimberatung
für Vorhänge,
Vorhangsysteme
und Wohntextilien



DEKO
Wohnatelier

Seeblick 1, 6330 Cham
www.deko-wohntelier.ch

Öffnungszeiten
Dienstag - Freitag 08.00 - 12.00
13.30 - 18.30
Samstag 09.00 - 15.00



Ihr Spezialist für
Bodenbeläge!

BODENBELÄGE GÄRTNER
Vinyl, Novilon, Parkett, Teppich, Kork,
Laminat

Urs Baumgärtner
Knonauerstrasse 60
6330 Cham
bodenbelaege.gaertner@quickline.ch





Einladung zum Besuch der «Grünen Fabrik»

Die Schweiz interessiert sich für die «Grüne Fabrik»
in Hagendorn. Die Chamerinnen und Chamer
erhalten am 27. August an einem Tag der offenen Tür
die Gelegenheit für eine Baustellenbesichtigung.

Die Chamerinnen und Chamer im Allgemeinen und die Hagendornerinnen und Hagendorner im Speziellen dürfen stolz sein. Das Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner interessiert die ganze Schweiz. Die nationale Presse auf beiden Seiten des Röstigrabens kommt zu Besuch und berichtet ausführlich.

Nach der Neuen Zürcher Zeitung kam Fernsehen SRF nach Hagendorn zu Besuch, die Westschweizer Tageszeitung «Le Temps» beschrieb die «fabrique verte modèle» nach einer Visite ihres Deutschschweizer Korrespondenten in einem vielbeachteten Beitrag, und die Wirtschaftszeitung «Finanz und Wirtschaft» portraitierte Unternehmenschef Stefan Baumgartner und die Firma G. Baumgartner AG.

«Arbeitsplätze sind wichtig»

Dass Cham auf diese Art und Weise nationale Schlagzeilen macht, freut auch Chams Gemeindepräsident Georges Helfenstein. «Im nationalen Standortwettbewerb ist für den Kanton Zug und für Cham wichtig, auch als Werkplatz wahrgenommen zu werden. Cham verfügt über eine florierende Gewerbelandschaft, in der die G. Baumgartner AG Kraft ihrer Grösse eine wichtige Rolle spielt», lässt er sich zitieren.

Dass dank dem Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner 300 industriell-gewerbliche Arbeitsplätze erhalten bleiben können, ist für

Gemeindepräsident Georges Helfenstein ausserordentlich wichtig.

Tag der offenen Tür am 27. August

Ausführlich zum Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner wird sich der Gemeindepräsident an einer Ansprache am 27. August äussern. An diesem Tag wird die G. Baumgartner AG einmal mehr ihre Türen öffnen und den Besuchern auch die Baustelle für das Innovationsprojekt erläutern und erklären. Führungen mit Baustellenbesichtigungen sind um 9, 10 und 11 Uhr vorgesehen, die Ansprachen sind für 12 Uhr geplant.

«Wir sind mit dem Bau des Innovationsprojekts gut unterwegs und wollen uns mit dem Tag der offenen Tür am 27. August auch bei der Nachbarschaft in Hagendorn für ihr grosses Verständnis und ihre Unterstützung bedanken. Dass wir auch lokal getragen werden, ist keinesfalls selbstverständlich und wird von uns sehr geschätzt», sagt Stefan Baumgartner, exekutiver Verwaltungsratspräsident und Vertreter der sechsten Generation.

Ökologische Bestwerte

Das Unternehmen gilt als modernster Fensterfabrikant Europas und stellt Holz/Metallfenster her, die ökologische Bestwerte erfüllen und dank den hervorragenden Werten ihren Teil zur Energiewende in der Schweiz beitragen. «Die Holzmetallfenster haben laut einer Studie

der auf Lebenszyklusanalysen spezialisierten Firma Treeze gegenüber der Konkurrenz einen CO₂-Ausstoss der nur fast halb so hoch ist», schreibt dazu die «Finanz und Wirtschaft». Pd

CHOMER BÄRE in Hagendorn

Es ist eine schöne Tradition, dass die Tage der offenen Tür der Firma G. Baumgartner AG jeweils von einer lokalen Musikformation umrahmt werden. Dies ist auch Ende August der Fall. Die Ehre geben sich die CHOMER BÄRE, eine Blaskapelle bestehend aus 11 Amateur-Musikantinnen und -Musikanten aus der Region. «Wir CHOMER BÄRE musizieren unter professioneller Leitung und bereichern mit unserer Blasmusik gesellige Anlässe und Feste, sei es in Form eines Konzertes für interessierte Zuhörer oder auch einfach als abwechslungsreiche Unterhaltung», führt Alex Schnurrenberger von den CHOMER BÄRE dazu aus. Und weiter: «Das Repertoire umfasst getragene und schnelle Polkas, zackige Märsche und tänzerische Walzer; es finden sich im Programm aber auch Solostücke und wunderschöne Balladen.» Am letzten schweizerischen Blaskapellentreffen 2018 in Weggis, der eigentlichen Schweizermeisterschaft der Blaskapellen, erspielten die CHOMER BÄRE in ihrer Kategorie den 1. Rang.



elektro annen ag
dynamisch | kompetent | professionell

50 JAHRE knonauerstrasse 56
6330 cham
tel. 041 785 61 61
www.elektro-annen.ch

MALER UND
TAPEZIERER

NYFFENEGGER AG

Renovationen+Dekormalerei

Ernst Nyffenegger
Geschäftsleitung

Brunnmatt 5, 6330 Cham
079 643 34 60
nyffenegger.ag@bluewin.ch
www.nyffenegger-maler.ch

- Gesamt-Konzepte
- Planung und Organisation
- Ausführung
- Umbau
- Innenausbau
- Kunstbauten
- Wellness-Art



- **Töff zum Poschte**
- **Töff zum Flirte**
- **Töff zum Schaffe**
- **Töff zum Pläuschle**
- **Töff zum Wetze**
- **Töff zum Gnüsse**

Ihr Spezialist für



töff garage truttmann
alte Steinhauserstrasse 44
6330 Cham
www.tt-toeff.ch, info@tt-toeff.ch
Tel. 041 741 36 36
Fax 041 741 36 37

**tt töff träume
truttmann cham**

Carrosserie - Spritzwerk
SCHMIDMEISTER
Cham - Hagedorn 041 780 41 76

Werkstatt: Aarauerstrasse 16, 5642 Mühlau

CASTLE'S
LANGUAGE INSTITUTE

Baarerstrasse 63 · 6300 Zug
041 710 55 70 · castles.ch



Ihr Sprachprofi im In- und Ausland

Lernen Sie eine neue Sprache oder
vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.
Planen Sie einen Sprachaufenthalt?
Wir vermitteln weltweit.

Alles, was rollt, schwimmt und fliegt

Text: Kathrin Sonderegger

Bilder: Verkehrshaus / Pius Koller und Roger Hofstetter

Als das Verkehrshaus der Schweiz 1959 eröffnet wurde, zweifelten viele, dass es erfolgreich sein würde. Der erste Direktor Alfred Waldis realisierte das meistbesuchte «Museum» der Schweiz seit dem ersten Betriebsjahr. Er erweiterte es mit dem ersten Planetarium der Schweiz und vor 50 Jahren mit der Halle für Luft- und Raumfahrt. Die zu diesem Jubiläum erschienene Biografie Alfred Waldis' stammt aus der Feder der Zugerin Trudi von Fellenberg-Bitzi.



«Stellen Sie sich vor: Ich habe einen eigenen Bahnhof, 38 Lokomotiven, 70 Kutschen, 35 Flugzeuge, 45 Autos, ein Dampfschiff und zwei Original-Raumschiffe. Damit bin ich eigentlich ganz glücklich in meinem Reich», sagte Alfred Waldis (1919–2013) in einem Interview mit der Schweizer Familie anlässlich seines Rücktritts im Juni 1979 – nach 20 Jahren als Direktor des Verkehrshauses der Schweiz. Bis es so weit war, brauchte es allerdings Visionen für das Machbare, Durchsetzungskraft, Mut, Können, Wollen, Freude, Einsatz, Verzicht und den klaren Fokus auf das Wesentliche: das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern.

Unzählige «Zufälle» – ein Zufall?

Alfred Waldis hatte sich früh auf eine Beamtenlaufbahn bei der SBB eingestellt. Dass es anders kam, nannte er «Glück und Zufall». Denn eine Reise nach Bern veränderte Waldis' Leben.

Der erste Verkehrshaus-Direktor zu werden, war Glück und Zufall.

Er hatte sich im Zug mit einem Luzerner verabredet und sass auf dessen Wunsch im vordersten

Erstklasswagen. Normalerweise sass er ganz hinten. Waldis war zu jener Zeit Sekretär einer beruflichen Organisation von SBB-Chefbeamten und musste zu einer Vorstandssitzung nach Bern. Eigentlich hätte die Sitzung schon früher stattfinden sollen, wurde aber auf eben diesen Tag verschoben. Der Bekannte von Waldis verpasste den Zug und so kam es, dass er zufällig auf Paul Kopp, seinen ehemaligen Lehrer und damaligen Stadtpräsidenten von Luzern traf und mit ihm während der Fahrt ins Gespräch kam. Kurz vor Bern erwähnte Kopp, dass er auf dem Weg an eine Sitzung für das geplante Verkehrshaus war, welche schon im November hätte stattfinden sollen und nun auch auf diesen Tag Mitte Dezember verschoben wurde. Man möchte jetzt vorwärts machen und suche einen Leiter, weil man das Projekt verwirklichen wolle. Waldis war über das Vorhaben nicht orientiert und liess es sich von Paul Kopp erklären. Beim Aussteigen sagte er beiläufig, dass ihn diese Aufgabe interessieren würde. Zufällig fuhren die beiden abends wieder mit demselben Zug nach Luzern zurück. Kopp hatte Waldis' Interesse an der Sitzung des leitenden Ausschusses vorgebracht und das Gremium und dessen Präsident waren sofort einverstanden. Auch die SBB unterstützte die Idee und beurlaubte Waldis zwei Wochen später, damit er gleich mit der Tätigkeit fürs Verkehrshaus anfangen konnte. Den Lohn bezahlten sie ihm weiter und auch sein Büro konnte er weiter benutzen.

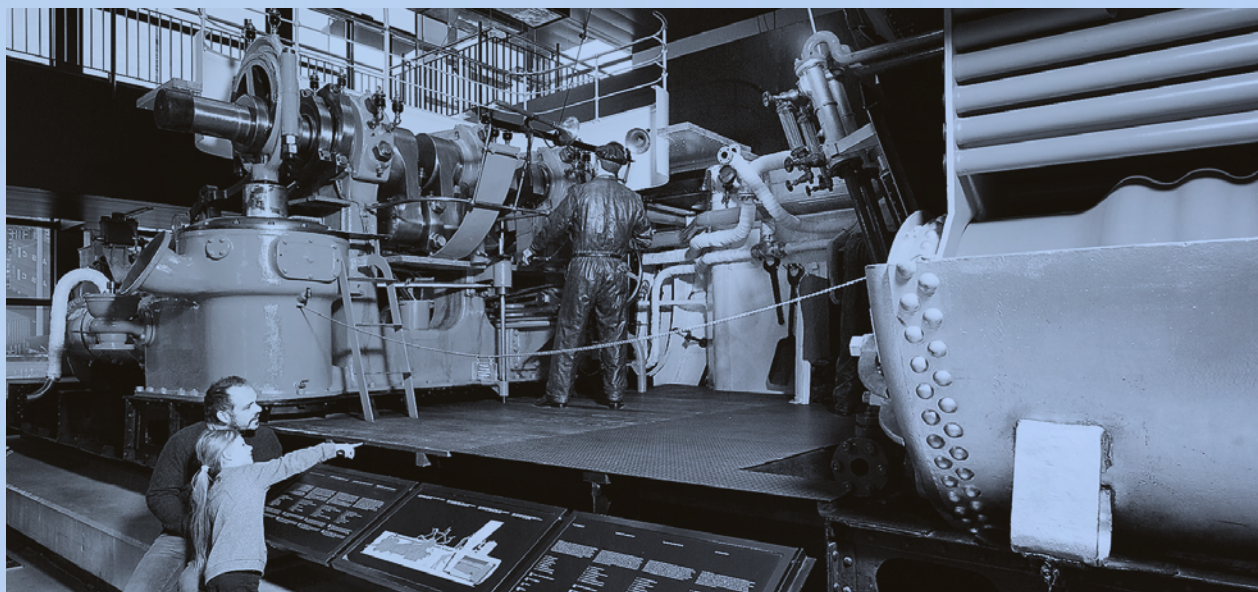
Alles für eine Vision

Manche Luzerner dachten in den 1950er-Jahren, ein Verkehrshaus in Luzern an schönster Lage am See sei unnötig. Es gäbe bereits genügend defizitäre Museen. Sie glaubten, Luzern müsse für ein Museum erhalten, das man in Zürich nicht haben wollte. Doch das Verkehrshaus wurde realisiert und entwickelte sich entgegen allen Befürchtungen – bereits im ersten Betriebsjahr – zum bestbesuchten Museum der Schweiz. Die Zauderer hatten nicht mit einem Alfred Waldis gerechnet. In Fachkreisen kannte man den Bähnler und wusste, dass dieser fähig war umzusetzen, was der Bundesrat 1958 verlangte: über die Rückschau hinweg eine Darstellung der aktuellen Probleme des Verkehrs zu vermitteln, auf künftige Entwicklungen und Tendenzen hinzuweisen, das Verständnis für den Verkehr zu fördern und den Sinn für Geschichte und Technik zu wecken. Zudem sollte die Jugend für das Vorhaben begeistert und ihr Interessen für eine gute und machbare Verkehrspolitik geweckt werden. Waldis ordnete alles seiner Vision eines interaktiven Hauses ohne musealen Charakter unter.

Er hatte nur ein Ziel vor Augen: das Verkehrshaus der Schweiz.



Unserer Mobilität –
Zeitstrahl in der Halle
Strassenverkehr.



Einblick in den
eindrücklichen
Maschinenraum eines
Dampfschiffs.

Als das Verkehrshaus am 1. Juli 1959 eröffnet wurde, waren Kinder und Jugendliche mit Ballonen vor Ort. Mit der Aufforderung «Fotografieren erwünscht» sorgte Alfred Waldis in der Museumswelt vom ersten Moment an für Furore – weit vor der Zeit der sozialen Medien notabene.

Stetige Weiterentwicklung

Das Museum, das noch heute als Mehrgenerationenhaus und Begegnungsstätte für Eltern, Grosseltern, Kinder und Enkel gilt, umfasste zu jener Zeit lediglich Ausstellungshallen für den Schienen und Strassenverkehr, das Post und Fernmeldewesen sowie einen Konferenzsaal und das Archiv. Die übrigen Verkehrsträger – Luftfahrt, Schifffahrt, Seilbahnen und Tourismus – waren in einer der beiden PTT-Hallen untergebracht. Die hohen Besucherzahlen und damit der wider Erwarten grosse Erfolg erforderten jedoch schon bald einen Ausbau. Mit der Eröffnung des Planetariums, am 1. Juli 1969, erfüllte sich der von der Astronomie begeisterte erste Direktor einen Traum: einen, der in der ganzen Schweiz und darüber hinaus für Schlagzeilen sorgte. Und drei Jahre später holte er, der gerne Pilot geworden wäre, für die Eröffnung der Halle Luft- und Raumfahrt Flugpioniere und Astronauten wie Neil A. Armstrong, der erste Mensch auf dem Mond, oder John H. Glenn, der erste Amerikaner im Weltraum, nach Luzern. Es war eine von vielen Veranstaltungen mit Leuchtturmcharakter, die den Rahmen des bis dahin Bekannten sprengten.

Biografie des visionären Museumpioniers

Alfred Waldis erklomm die Stufen zum Erfolg in Windeseile, und sein Werdegang gleicht einer Tellerwäscherkarriere. Wer aber war dieser Alfred Waldis, der zur Schweizer Prominenz gehörte, im In- und Ausland ein gern gesehener Gast war, Ehrenbürger der Stadt Luzern, Träger des Innerschweizer Kulturpreises und Ehrendoktor der Universität St. Gallen? Trudi von Fellenberg-Bitzi, geboren und aufgewachsen in Zug, wohnt heute in Cham und Grüningen. Sie ist Journalistin und Autorin, hat verschiedene Biografien sowie Lyrik und Prosa publiziert und ist Trägerin von Förderpreisen des Kantons Zug und der SRG Zentralschweiz als Auszeichnung für ihre Kinderstunden im Schweizer Radio DRS (heute SRF). «Bei jeder Biografie geht es in erster Linie um die Interessen an einem Thema und um Kontakte», erzählt Trudi von Fellenberg-Bitzi. «Seit meiner Jugend wollte ich schreiben und fliegen. Ich machte beides». Zusammen mit Waldis' Tochter war von Fellenberg-Bitzi während Jahren Flight Attendant bei der Balair. Durch diesen Kontakt erhielt sie 2001 von Alfred Waldis umfangreiche Unterlagen für eine Reportage über die Balair. Aber es gibt noch einen anderen Bezug: Der Vater der Autorin arbeitete über 40 Jahre im Bahnhof Cham. Sein Vertrag mit der SBB wurde 1948 von Alfred Waldis unterzeichnet. Diesem ist sie leider nie persönlich begegnet. «Aber ich erinnere mich an Telefongespräche von damals mit ihm und an seine wohlwollende und freundliche Stimme.» Als nach seinem Tod (2013) bei Waldis' Kindern der Wunsch nach einer Biografie ihres Vaters aufkam, lag auf der Hand, wessen Handschrift diese tragen würde. Die Biografie von Trudi von Fellenberg-Bitzi über Alfred Waldis erscheint punktgenau zum 50-jährigen Jubiläum der Halle Luft- und

Raumfahrt. Das Verkehrshaus Luzern ist nach wie vor das meistbesuchte Museum der Schweiz. Alfred Waldis war ein Glück für das vielseitige Verkehrs- und Kommunikationsmuseum: Mit unzähligen kleinen Schritten, schaffte er einen «grossen Sprung für die Schweiz» – ganz in Anlehnung an Neil Armstrongs historischen Satz als erster Mann auf dem Mond: «Ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein grosser Sprung für die Menschheit.»



Alles was rollt, schwimmt und fliegt

Mit Vorwort des
Schweizer Astronauten
Claude Nicollier

247 Seiten

NZZ Libro, Schwabe Verlagsgruppe AG, Basel
CHF 44.– (erhältlich in allen grösseren
Buchhandlungen)

**Wir verlosen drei Biografien von Alfred Waldis,
geschrieben von Trudi von Fellenberg-Bitzi!**

Bitte E-Mail an: wettbewerb@chomerbaer.ch bis
Dienstag, 30. August mit kompletter Adresse
und Telefonnummer und E-Mail-Betreff: Vor-
name Name, Alfred Waldis.

Vorankündigung Zuger Getu Cup der Turnerinnen 2022

Breitensport auf hohem Niveau – gezeigt von rund 675 Turnerinnen – können Sie am 18. September in Cham erleben. Unter dem Patronat des Zuger Turnverbandes organisiert der TV Cham 1884 den 26. Zuger Getu Cup. Der Wettkampf gilt als Kantonalmeisterschaft und dient vielen Teilneh-

merinnen auch als Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaften in Kirchberg. Der aus vier Disziplinen bestehende Einzelwettkampf an den Geräten Sprung, Reck, Boden und Schaukelringen ist nach Leistungs- und Altersniveaus aufgeteilt. Wettkampfbeginn ist um 8 Uhr in der Dreifachsporthalle (K5 bis KD) sowie in den Turnhallen im Röhrliberg (K1 bis K4). Die Festwirtschaft öffnet zum Start der Wettkämpfe und offeriert allerlei Gluschtiges. Für Spannung und Höhenflüge sorgen die Turnerinnen und freuen sich sehr über Ihr Kommen.



Infos unter www.zgtv.ch

Flavio Zoppi
TV Cham 1884, OK-Präsident

Sladjan Nedeljkovic im KunstKubusCham

26. August bis 17. September 2022



Sladjan Nedeljkovic, geboren 1969 in Zemun (Serbien), aufgewachsen in Cham, lebt und arbeitet in Berlin.

Er studierte Bildende Kunst an der Schule für Gestaltung Luzern, École Supérieure d'Art Visuel, Genf und Goldsmiths College, London, wo er einen Master in Fine Arts erhielt. Rege Ausstellungstätigkeit im internationalen Kontext, zahlreiche Auszeichnungen und Preise.

Vernissage: Freitag, 26. August 2022, 18 bis 20 Uhr
Öffnungszeiten: jeweils samstags 11 bis 14 Uhr
Finissage: Samstag, 17. September, 11 bis 14 Uhr



Unterstützt vom
Kanton Zug

Wir danken unseren Sponsoren:
Zuger Kantonalbank
Raiffeisenbank Cham-Steinhausen
Paul Gisler AG, Cham
Toni Rast, Cham
ChomerBär, Cham
Heller Druck, Cham
Sein und Wein, Boutique und Degustation, Cham
Wicki's Chäsland, Cham



Kultur Hünenberg

KULTUR IN HÜNENBERG PROGRAMM 2022

Vorverkauf:
www.kultur-huenenberg.ch
oder Gemeinde Hünenberg

Unterstützt vom
Kanton Zug



**Lara Stoll, «Gipfel der Freude»
Slam Poesie**

**Saal «Heinrich von Hünenberg»
Freitag, 9. Sept. 2022, 20.00 Uhr**

**«s'Znachtässe»
mit Riklin & Schaub,
«Was wäre, wenn
– Ein Liederabend im Konjunktiv»**

**Restaurant Rössli
Freitag, 4. Nov. 2022, 19.00 Uhr**

Kultur Highlights



Lorzensaal Cham
Kultur Kongresse Events



8 STAGIONI

Ars Excelsis Ensemble

Sonntag, 11. September, 17.00 Uhr

Tickets: www.ticketcorner.ch/Abendkasse

Unter der Leitung von Gregor Bugar präsentiert das junge Kammerorchester Ars Excelsis Ensemble, welches aus jungen und talentierten Musiker*innen und einer flexiblen Besetzung besteht, jährlich Projekte, die sich mit klassischen Werken auseinandersetzen.

Umrahmt von Werken des Schweizer Komponisten Joachim Raff gelangen die 8. Sinfonie Beethovens sowie das romantisch-schwungvolle Cellokonzert Robert Schumanns zur Aufführung, das von Julian Steckel, einem der meistgefragten Cellisten unserer Zeit, interpretiert wird.

Zuger Sinfonietta

Klassik und Romantik

1. Abokonzert

Samstag, 24. September, 19.30 Uhr

Tickets: www.zugersinfonietta.ch/Abendkasse



CHOMEDY

Luft & Laune
Lapsus & Baldrian

Donnerstag, 6. Oktober, 20.00 Uhr /
ab 18.30 Uhr Chomedy-Dinner (Voranmeldung)

Tickets: www.ticketcorner.ch/Abendkasse

Am Varieté-Abend präsentiert Lapsus als Hitzig und Bruno in der Arena unter anderem das tänzerisch anmutenden Laufbandballett. Mit eindrücklichen und ausdrucksstarken Flugobjekten sorgt Baldrian für die ausgleichende Medizin zum hektischen Alltag.

In ihrem neusten Bühnenprogramm kehrt Bliss für einmal in sich und sucht die Antwort auf die zentrale Frage des Lebens: Muss das alles wirklich sein? Offen und ehrlich diskutieren die fünf Männer ihre teilweise leicht verschwommene Sicht auf die Banalitäten des Alltags. Gewohnt musikalisch und einfach unverblisslich.

Bliss

Acapulco

Freitag, 28. Oktober, 20.00 Uhr

Tickets: www.seetickets.ch/Abendkasse



CHOMEDY

Mike Müller – Erbsache

Donnerstag, 10. November, 20.00 Uhr /
ab 18.30 Uhr Chomedy-Dinner (Voranmeldung)

Tickets: www.ticketcorner.ch/Abendkasse

Eine amtliche Komödie von und mit Mike Müller. Eine strenge Richter*in, zwei ambitionierte Anwälte und drei verkrachte Geschwister sollen die Erbmasse eines Verstorbenen teilen. Da werden nicht nur unterschiedliche Interpretationen des Testaments verhandelt, Sinn und Unsinn des Erbens erörtert und Familienfehden ausgetragen, sondern auch Zeugen gehört.

Fortschrittsforum 22

FDP Cham
Dienstag, 6. September, 19.00 Uhr

AFRIKA – Multivision-Show

HP Dubler, Ranger & Fotograf
Mittwoch, 7. September, 19.30 Uhr

Briefmarkenbörse im Seesaal

Philatelistenverein Zug
Sonntag, 18. September, 9.30–15.00 Uhr

De Frosch und d'Chrott Kids

VoiceSteps.Kids
Samstag & Sonntag, 1. & 2. Oktober, div. Zeiten

Kabarett von und mit Marco Caimi

Atelier M11
Donnerstag, 13. Oktober, 20.00 Uhr

Devil's Exorcist – Wie besessen bist Du?

ShowSlot Musical Production
Freitag, 14. Oktober, 19.30 Uhr

Live-Reportage Neuseeland

Explora Events AG
Mittwoch, 26. Oktober, 19.30 Uhr

Jahreskonzert

Jodlerclub Schlossgruess Cham
Samstag, 12. November, 20.00 Uhr

Zombie Inferno – Kannst Du Dich retten?

ShowSlot Musical Production
Montag, 14. November, 19.30 Uhr

Jodel meets Classic

Buba Events
Freitag, 18. November, 19.30 Uhr

Herbstkonzerte

Musikgesellschaft Cham
Samstag, 19. November, 20.00 Uhr
Sonntag, 20. November, 17.00 Uhr

Starbugs Comedy – Jump!

Plan B Entertainment
Donnerstag, 24. November, 20.00 Uhr



Wein · Spirituosen · Mineralwasser · Bier

Casillo Getränke AG

Abholmarkt · Hauslieferdienst

Blickensdorf 6340 Baar Telefon 041 · 766 30 66
Alte Kappelerstrasse 21 Telefax 041 · 766 30 60
www.casillo-getraenke.ch info@casillo-getraenke.ch



Tägliche Lieferungen

Montag bis Freitag:
Zug, Baar, Sihlbrugg, Steinhausen, Cham, Rotkreuz, Hünenberg

Wöchentliche Lieferungen

Ägeri, Walchwil, Neuheim, Menzingen, Allenswil, Oberwil, Edlibach, Kappel, Hausen am Albis, Knonau

Öffnungszeiten Abholmarkt:

Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.30 Uhr
Samstag
8.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bestellbüro:

Montag bis Freitag
7.30 - 12.00



Casillo Getränke Abholmarkt
Große Auswahl
-Mineralwasser
-Süssgetränke
-Bier
-Wein
-Spirituosen

info@casillo-getraenke.ch

24h-Betreuung zuhause



Von Krankenkassen anerkannt

Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig zuhause, von wenigen bis 24 Stunden. Wir umsorgen, unterstützen und motivieren.

Kostenlose, umfassende Beratung
Tel 041 750 43 63
www.homeinstead.ch



Lerne Metallbauer/in

Wir gestalten und bauen mit Metall!

Mächler Metallbau AG

Knonauerstrasse 21, 6330 Cham
Telefon 041 780 1547

info@maechler-metallbau.ch
www.maechler-metallbau.ch



Ihr zukünftiges Bad...



DILEO ENZO GMBH

HEIZUNG

SANITÄR

KÄLTE

DER SPEZIALIST FÜR IHREN NÄCHSTEN UMBAU
24 STD. REPARATURSERVICE

Dileo Enzo GmbH
Langackerstrasse 29, Cham

T 041 781 14 06
www.dileo-enzo.ch



Alterszentrum Büel

Veranstaltungen

Grillabend für Bewohnende und Angehörige

Freitag, 19. August, 18.00 Uhr

Spiel- und Jassnachmittag für Bewohnende

Montag, 22. August, 14.00 Uhr

Bewohner-Geburtstagsessen

Mittwoch, 24. August, 11.45 Uhr
für August-Geborene

Therapiehunde

Mittwoch, 24. August, 13.30 Uhr

Vortrag über den Regenwald mit Stefan Rother

Mittwoch, 7. September, 14.30 Uhr

Kutschenfahrt für Bewohnende

Montag, 12. September, 13.00 Uhr

Gottesdienste in der Kapelle

Jeweils Mittwoch, 10.40 Uhr

Katholische Gottesdienste

17., 24. August und 7. September

Reformierter Gottesdienst

31. August

Geburtstage ab 90 Jahren

Kurt Helbling	20.09.1943	(95 Jahre)
Van Hung Ly	18.08.1931	(91 Jahre)
Ida Schumacher	14.09.1928	(94 Jahre)

Senioren Wandern

Veranstaltungen

Unterägeri – Brunegg – Allenwinden

Mittwoch, 17. August

Treffpunkt 12.30 Uhr, Bahnhof Cham
Abfahrt 12.44 Uhr, S1 nach Zug,
12.55 Uhr, Bus 1 nach
Unterägeri

Wanderleitung Martin Huber, 041 780 61 86
Wanderzeit ca. 2¼ Std. (Anforderung:
mittel ↗ 180 m; ↘ 210 m,
Wanderstöcke empfohlen)

Tageswanderung: Aargauer Schloss- & Kulturweg

Mittwoch, 31. August

(Nur bei trockenem Wetter)

Treffpunkt 8.45 Uhr, Bahnhof Cham
Abfahrt 8.59 Uhr, S1 bis Rotkreuz,
9.23 S26 bis Aarau, S14 bis
Teufenthal

Wanderleitung Toni Röösl, 041 780 91 02
Wanderzeit ca. 4 Std. (Anforderung: mittel
↗ 350 m; ↘ 390 m). Bitte
beachten: Kondition erforderlich
für 4 Stunden im Wandertempo
mit Auf- und Abstiegen.

Pflegezentrum

Ennetsee

Die Öffnungszeiten des Bistros sowie Veranstaltungen sind auf der Homepage aktualisiert.

Gottesdienste im Raum der Stille

Jeweils Freitag, 10.30 – 11.00 Uhr

Katholische Messen

26. August, 9. und 23. September

Katholische Wortgottesdienste

2. und 16. September

Reformierte Gottesdienste

19. August

Der blaue Punkt

im Bus



Viele ältere Personen sind stark verunsichert durch die Schliessung von Bahnschaltern, mit den modernen Ticketautomaten, die sie nicht zu bedienen wagen, und mit den Tarifzonen, die sie nicht durchschauen. Gemeinsam mit den Zugerland Verkehrsbetrieben (ZVB) und der Zuger Polizei organisierte der «Verein Altern in Cham» eine Weiterbildung in den Räumlichkeiten des Altersheims Büel zum Thema «Sicher unterwegs im Bus». Interessierte Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Cham liessen sich orientieren, wie eine Busreise geplant und Bilette sicher gelöst werden können. «Haben Sie keine Hemmungen, beim Buschauffeur die Fahrkarte zu lösen. Dies gehört zu ihren Aufgaben», meinte ein Vertreter der ZVB. Die Teilnehmenden konnten aber auch ihre Erfahrungen und Anliegen einbringen, die von den Organisatoren aufgenommen wurden.

Eine abschliessende Fahrt mit dem Bus und Tipps der ZVB und der Zuger Polizei diente beiden Seiten zum besseren Verständnis für die Schwierigkeiten, die sich für ältere Personen oder Personen mit Beeinträchtigungen im öffentlichen Verkehr ergeben. Es wurde aber auf die Bedeutung von modernen Hilfsmitteln wie das App «FAIRTIQ» zum Lösen von Fahrkarten hingewiesen. «Den blauen Punkt im Bus habe ich heute zum ersten Mal wahrgenommen und er gibt mir zusätzliche Sicherheit», meinte eine ältere Dame mit ihrem Rollator. Wenn ein Passagier diesen Knopf bei der Bustüre oder im Vorraum des Eingangsbereichs drückt, wird die Türe nicht automatisch geschlossen, sondern muss vom Fahrpersonal ausgelöst werden. Das gibt den Fahrgästen mehr Zeit für das Ein- und Aussteigen.

Ueli Stalder, für den Verein «Altern in Cham»

Luft & Laune

Chomedy präsentiert am 6. Oktober einen Varieté-Abend in der Arena des Lorzensaals mit Lapsus, Baldrian und Tamara Gassner.



Ein Vierteljahrhundert beste Unterhaltung, das ist Lapsus. In all diesen Jahren hat sich ein grosses Potpourri aus grandiosen Nummern angesammelt. Angefangen mit der Anleitung zum Schwingen über Fitness im Alltag bis hin zum tänzerisch anmutenden Laufbandballett und Eiskunstlauf, präsentiert von Hitzig und Bruno.

Thomas Leuenberger war 50 % von Flügzüg und seit 11 Jahren ist er zu 100 % Baldrian. Seine Entschleunigungs-Show bietet er als ausgleichende Medizin zum hektischen Alltag mit viel Humor und gepaart mit eindrücklichen, ausdrucksstarken Flugobjekten.

Als Performance Künstlerin tanzt und schwebt Tamara Gassner über die Bühnen und das Leben. Ihre Kunst setzt sich aus Tanz, Theater und

Zirkus zusammen. Mit Tanzeinlagen, Luftartistik und theatralischen Mitteln werden ihre Tanzstücke zum Erlebnis.

Informationen

Datum	Donnerstag, 6. Oktober
Ort	Cham, Lorzensaal
Zeiten	18.30 Uhr Chomedy-Dinner (Reservation erforderlich) 18.30 Uhr Abendkasse geöffnet 20.00 Uhr Showstart im Lorzensaal
Vorverkauf	www.ticketcorner.ch
& Infos	www.chomedy.ch

Beim Besuch dieser Veranstaltung trainieren Sie die Lachmuskeln, tauchen in die Welt des Varietés ein und erleben den Lorzensaal auf eine neue Art und Weise. Schmunzelnd grüsst CHOMEDY!

Rätseln und Gewinnen

Ermitteln Sie bei jeder Frage rechts den richtigen Lösungsbuchstaben und schicken Sie das Lösungswort **mit kompletter Adresse (zwingend)** per E-Mail an: wettbewerb@chomerbaer.ch mit **E-Mail-Betreff:** Vorname, Name, Strasse und Nr., Postleitzahl, Ort und Lösungswort. **Pro Person eine Teilnahme.**

Gewinnen Sie folgende Preise

- Preis Gutschein im Wert von CHF 200.-
- Preis Gutschein im Wert von CHF 100.-
- Preis Gutschein im Wert von CHF 100.-
- Preis Gutschein im Wert von CHF 100.-



Akorug AG Orientteppiche
Verkauf, Reinigung und Restaurationen
Baarerstrasse 59, 6300 Zug
Telefon 041 712 09 44
www.akorug.ch

Einsendeschluss: Dienstag, 30. August 2022 (eintreffend)

Die Gewinner/-innen der letzten Ausgabe

- Preis Martina Straub, Rigistrasse 20b, Cham
- Preis Konrad Klaus, Küngsmatt 6, Sins
- Preis Ursula Stadelmann, Schellenmattstrasse 10, Cham
- Preis Lisa Herms, Zugerstrasse 62, Cham

Fragen

- Wo befindet sich der höchstgelegene Bahnhof der Welt?
 (S) USA (D) Tibet (J) Peru
- Wie heisst eine Zentralheizung aus der Antike?
 (O) Hypokaustum (O) Hypometrion (A) Hydragryum
- Wann wurden die unterschiedlichen Blutgruppen entdeckt?
 (S) 1806 (R) 1901 (N) 1770
- Welche Frucht ist mit «Citrus aurantium» gemeint?
 (D) Zitrone (C) Pampelmuse (O) Pomeranze
- Wie heisst die Hauptstadt von Réunion?
 (C) Saint-Denis (H) Reims (S) Saint-Nazaire
- An den Küsten Amerikas lebt der ...?
 (C) Bananenwal (H) Zitronenhai (G) Orangenbarsch
- Johann Sebastian Bach war Zeitgenosse von ...?
 (S) G. F. Händel (H) W. A. Mozart (H) L. v. Beethoven
- Die Suppe «Fasolada» gilt als Nationalgericht von ...?
 (A) Dänemark (A) Spanien (C) Griechenland
- Der grösste Anteil des Zahnes besteht aus ...?
 (H) Zahnbein (R) Zahnschmelz (N) Zahnzement

01	02	03	04	05	06	07	08	09
----	----	----	----	----	----	----	----	----

Lösung Rätselspass Nr. 243: Tonleiter

Malen mit Licht

Bild: www.thomasgretener.com



Noch bis zum Herbst sind in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank in Cham im Rahmen der Serie «Kunst am Kreisel in Cham» Fotografien nach dem Prinzip der Camera Obscura des Chamers Thomas Gretener ausgestellt. Die Ausstellung nennt sich treffend «Malen mit Licht»: Die Fotografien erinnern an Ölgemälde oder Aquarelle.

Der grosse Schweizer Journalist Ignaz Staub, der aus dem Kanton Zug stammt, erinnerte in seiner Laudatio daran, dass Thomas Gretener seit rund 40 Jahren fotografiert. «Dass er das sehr gut kann, hat er bereits zweimal mit Ausstellungen im KunstKubusCham bewiesen: 2013 mit seinen Schwarzweiss-Porträts von Niederwiler Familien und 2018 mit seinen Farbporträts von Bewohnern der ostukrainischen Kleinstadt Vysokyi, die angesichts des aktuellen Kriegsgeschehens heute schon fast historische Dokumente sind», führte Ignaz Staub aus.

Hervorragend

Ignaz Staub wies darauf hin, dass die nun ausgestellten Aufnahmen sowohl von der Technik wie auch von den Sujets her aus der scheinbar unendlichen Fülle alltäglicher Fotografien herausragen. Denn irgendwann sei für Thomas Gretener der Moment gekommen, da er von der immer perfekter werdenden Fototechnik, vom Fetisch der Bildschärfe oder der Farbsättigung genug gehabt habe und nach Mitteln und Wegen suchte, um seiner Passion weiterhin frönen zu können.

Auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen stiess der Künstler auf das Prinzip der «camera obscura», auf das Fotografieren mit einer Loch-

kamera. «Das Prinzip der «camera obscura» ist seit der Antike bekannt. Aristoteles hat es im 4. Jh. v. Chr. entdeckt und in der Schrift «Problematika physica» beschreibt er die Erzeugung eines Bildes, das auf dem Kopf steht, wenn das Licht durch ein kleines Loch in einen dunklen Raum fällt», erklärte Ignaz Staub.

Ehrwürdige Tradition

Die «Camera obscura», wie Thomas Gretener sie anwendet, ist eine moderne Variante der Urform: Wie das Original ohne Linse, aber mit einem besonderen Aufsatz, der nur wenig Licht auf den Datenträger lässt. Um die Aufnahmen festzuhalten, benutzt Gretener eine Digitalkamera, die so zur Lochkamera mit einer Brennweite von 45 mm und einer Blende von f/180 wird. Obwohl die Abbildungsqualität einer solchen Kamera eher bescheiden ist, die Bilder unscharf wirken und von Überstrahlungen und Farbfehlern verfremdet werden, entstehen so Aufnahmen von ganz besonderem Reiz.

Dabei zwingt das Hantieren mit einer «Camera obscura» den Fotografen dazu, ohne Hilfe eines Motors bewusster, geduldiger und überlegter zu fotografieren: «Die Aufnahme entsteht jeweils bereits im Kopf und dort spriest auch die

Hoffnung, dass die Lochkamera mit ihren technischen Unvollkommenheiten das Bild wie beabsichtigt reproduziert. Dass das Thomas Gretener gelungen ist, zeigen seine Fotografien in der Ausstellung.» Pd

Kunst am Kreisel

Die Raiffeisenbank Cham-Steinhausen lanciert mit «Kunst am Kreisel» ein neues Label für lokale Kunstschaffende, die ihre Werke im Bankgebäude der Öffentlichkeit präsentieren möchten. Vorgesehen ist, dass jährlich zwei Kunstschaffende ihre Werke ausstellen. Eine entsprechende Infrastruktur für den Aushang von Bildern besteht. Mit Vernissagen soll der Marktplatz im Bankgebäude für eine breite Öffentlichkeit zugänglich sein. Interessierte dürfen sich gerne unter cham-steinhausen@raiffeisen.ch melden. Die aktuellen Werke von Thomas Gretener können von Montag bis Freitag, 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr an der Sinslerstrasse 1 in Cham besichtigt werden.

RAIFFEISEN



Baarerstrasse 63 · 6300 Zug
041 710 55 70 · castles.ch



Ihr Sprachprofi im In- und Ausland

Lernen Sie eine neue Sprache oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.

Planen Sie einen Sprachaufenthalt? Wir vermitteln weltweit.



since 1979

**Malergeschäft
Roli Camenzind**

Umbauten

Obermühlestrasse 9

Renovationen

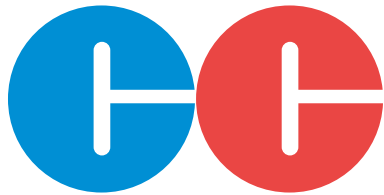
6330 Cham

Fassaden

Mobile 078 697 24 09

Telefon 041 780 18 75

www.malergeschaeff-rolicamenzind.ch



CESI CANEPA AG
Gewerbstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 748 18 18
www.canepa.ch

Ihr Elektrofachmann für:

- Neubauten – Umbauten
- Telefonanlagen
- Netzwerke, EDV-Verkabelungen
- TV-Anlagen / Sanierungen
- 24-Stunden-Service
- Elektrokontrollen mit neutralem Kontrolleur

**CHINDERHUUS
CHAM**

Die Kinder-
tagesstätte
in Cham

Das Chinderhuus Cham bietet eine Ganztagesbetreuung für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Kindergarteneintritt an. Die Gruppenräume sind liebevoll eingerichtet. Ein grosser, kinderfreundlicher Garten lädt zum Entdecken und Spielen ein.

Die Kinderbetreuung bieten wir an folgenden Standorten in Cham an:
Rigistrasse 6, Enikerweg 8, Heiligkreuzstrasse 5 in Lindencham



Verein Chinderhuus Cham

Rigistrasse 6 • 6330 Cham • 041 781 35 52

www.chinderhuus-cham.ch • info@chinderhuus-cham.ch



Rigistrasse 6, Cham

Enikerweg 8, Cham

Heiligkreuzstrasse 5, Lindencham

Fassade – Weisstanne, vorvergraut
Feldhof, Baar

Ihr Holzfachmann!

ABT HOLZBAU

Bachweid 1, 6340 Baar, T 041 767 01 60, info@abt-holzbau.ch



ATELIER S&G
WERBETECHNIK

Hinterbergstrasse 56, 6312 Steinhausen
Telefon 041 749 10 40, www.atelier-sg.ch

Adrian Kalt in den Kantonsrat



Adrian Kalt kandidiert als Zuger Kantonsrat für die Mitte Cham. Der 55-Jährige ist verwurzelt in Cham und im Kanton. Als selbstständiger Wirtschaftsprüfer war er lange für gemeinnützige Institutionen unterwegs. Dreifacher Vater, naturverbunden und «MITTEndrin statt nur dabei».

Engagement für Relevanz, Sicherheit und Freiheit

Was ist für den Kanton Zug relevant?

Die Lebensbedingungen im Kanton sind sehr gut. Dies gilt es zu erhalten. So soll zum Beispiel allen im Kanton Zug eine gute, umfassende Ausbildung zugute kommen. Junge Menschen mit guter Ausbildung sind das Potenzial, den hohen Standard zu halten.

Globale oder lokale Themen, was steht im Vordergrund?

Beides. Als Mitte Politiker ist für mich zentral, die Themen fokussiert anzugehen, die für uns «relevant» sind. Aus der MITTE heraus haben wir einen zentralen Blick und sind nicht in Ideologien verfangen. Zudem vertrete ich eine Politik der richtigen Werte, des offenen Dialogs und des berühmten «gesunden Menschenverstandes».

Wo bist Du am liebsten?

In Cham, in der Natur und unter Menschen. Ersteres ist meine Heimat. Die Natur gleicht aus und lehrt mich immer wieder neues. Mit Menschen zu reden bringt mich stets weiter. In der Natur kann ich reflektieren was die Menschen bewegt. Als MITTE Kantonsrat repräsentiere ich alle. Wer mich wählt, wählt eigentlich sich selber.

Schmetterlinge im Bauch



Wenn Sie glauben, die Hauptsaison für Schmetterlinge im Bauch sei der Frühling, setzen Sie dieses Gefühl mit Verliebtheit gleich. Aber medizinisch betrachtet ist dieses Kribbeln einfach ein Alarmsignal unseres Körpers. Denn dauerndes Herzklopfen oder plötzliche Verlustängste können auch Stress auslösen. Daher ist es ganz gut, dass die Schmetterlinge wieder ausfliegen. Mehr als zwei Jahre hält es keiner aus. Zumal eine Verwandlung in Liebe ja möglich ist.

Als Apotheker über Bauchgefühle zu sprechen, drängt sich gelegentlich auf, weil ich Pharmazie und damit eine Wissenschaft studierte. Ihre Vertreter haben zwar nicht immer recht, möchten den Gefühlen aber auch nicht die ganze Bühne überlassen. Denn nach einem Alarm braucht es einen kühlen Kopf und jede Menge Erfahrungswissen, um die richtigen Massnahmen zur Behebung des Problems zu treffen.

Mich beim Entscheiden selber zu beobachten, führte zur Überzeugung, dass der Wohlfühlfaktor eine wichtige Rolle spielen muss. Gefährdet ein Entschluss meinen Glauben, dass Mensch und Umwelt untrennbar miteinander verbunden sind, kribbelts bei mir im Bauch. Aber sicher nicht wie bei Verliebten.

Willkommen in der Anklin Apotheke, wo Kopf und Herz ein glückliches Paar sind.

Ihr Martin Affentranger

Anklin Apotheke

Poststrasse 3, Cham
Telefon 041 780 39 19
info@anklinapotheke.ch
www.anklinapotheke.ch

Klassik und Romantik



1. Abo-Konzert
Samstag, 24. September, 19.30 Uhr
Lorzensaal Cham

Die Redaktion «ChomerBär» verlost 4 × 2 Tickets

Bitte E-Mail an: wettbewerb@chomerbaer.ch bis Dienstag, 30. August mit kompletter Adresse und E-Mail-Betreff: Vorname Name, Zuger Sinfonietta. Gewinner/-innen erhalten ihre Tickets rechtzeitig.

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen der letzten Verlosung: Frau Henna-Maria Sihto-Birbaum, Hagendorn; Frau Ombeline d'Hollander, Cham; Frau Karin Fischer, Hünenberg; Frau Susanne Kafouros, Steinhausen

Schwung und Humor

Zum Saisonauftakt bringt die Zuger Sinfonietta unter der Leitung von Daniel Huppert strahlend-heitere Werke auf die Bühne. Umrahmt wird das Programm von der Ouvertüre zur Oper «Die Eifersüchtigen» und einem besinnlichen Abendgruss von Joachim Raff. Schwungvoll geht es weiter, wenn der deutsche Cellist Julian Steckel Robert Schumanns ausdrucksstarkes Cellokonzert interpretiert, das voller Frische und Humor ist. Durch besondere Heiterkeit und Lebensfreude ist auch Beethovens 8. Sinfonie gekennzeichnet.

Vorverkauf

Theater Casino Zug, Kartenverkauf
Artherstrasse 2–4, 6300 Zug
karten@theatercasino.ch
Telefon 041 729 05 05
www.zugersinfonietta.ch

Preise

CHF 38.– bis 68.–



Weiss zum Erlenbach AG

WEISS ZUM ERLENBACH AG, Riedstrasse 10, CH-6330 Cham
Tel. +41 41 741 88 88, Fax +41 41 741 65 41
www.weiss-getraenke.ch, info@weiss-getraenke.ch



RENÉ FREI AG

- Bauspenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Reparaturen

Obermühlestrasse 8, 6330 Cham
Telefon 041 780 47 40
frei@frei-bauspenglerei.ch
www.frei-bauspenglerei.ch



EIN SUV MIT DEM HERZEN EINES ROADSTERS



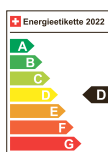
DER MAZDA CX-5 2022

Ab **CHF 26 550.-** oder Leasing **CHF 159.- /Mt.**

Conrad Keiser AG
Alte Steinhauserstrasse 19 · 6330 Cham
conradkeiser.mazda.ch

Garage Hans Christen GmbH
Rigiweg 3 · 6343 Rotkreuz
christen.mazda.ch

ZentralGarage Sutter AG
Bahnhofstrasse 43 · 6440 Brunnen
zentralgarage.mazda.ch



Angebot gültig für Privatkunden bis 31.08.22. Beispiel: Mazda CX-5 Challenge Skyactiv-G 165 FWD, Verbrauch 6,8 l/100 km, CO₂ 154 g/km, Energieeffizienz D. Leasing: 1. grosse Leasingrate 22,2% vom Nettopreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 1,99%. Das Leasing ist ein Produkt der Mazda Finance by BANK-now AG. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Anzahlung und Restwert gemäss Richtlinien der Mazda Finance by BANK-now AG. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Alle Angaben stellen keine Kreditzusage dar. Abgebildetes Modell: Mazda CX-5 Signature/Newground/Homura Skyactiv-D 184 AWD, Verbrauch 6,3 l/100 km, CO₂ 165 g/km, Energieeffizienz D.

mazda.ch/spezialangebote



Philipp Sidler Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch

- Gartenneugestaltung / Umänderungen
- Bepflanzungen
- Plattenbeläge / Sitzplätze
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Gartenpflege / Unterhalt
- Pflanzenschutz

Philipp Sidler | info@sidler-gartenbau.ch

079 372 87 63

Aktiver Männerchor Hagendorn



Ende Mai fand in Gossau SG das «Festival der Chöre» 2022 statt. Aufgrund der eingeschränkten Probemöglichkeiten, beschloss der Vorstand an diesem Anlass, als Vereinsausflug, ohne Bewertung durch Experten, vor allem aber auch für die Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit teilzunehmen. Mit einem freien Vortrag auf einer Singinsel im Festgelände und vielen weiteren, spontanen Auftritten, wusste der Männerchor Hagendorn, das zahlreich erschienene Publikum in der Ostschweiz, mit stimmungsvollen Gesangsbeiträgen zu begeistern.

Die beiden Männerchöre Hagendorn und Hämiikon LU werden, schon seit mehreren Jahren, durch Dirigentin Silvia Baroni Scheurenberg, mit viel musikalischem Geschick und Einfühlungsvermögen, erfolgreich geleitet. So sind gemeinsame Proben und Auftritte zur guten Tradition geworden. Als musikalischer Höhepunkt in diesem ersten Vereinshalbjahr, durften die beiden Vereine im Juli einen Gottesdienst in der imposanten Klosterkirche in Einsiedeln mit beeindruckenden Männerstimmen bereichern.

Nach den Sommerferien wird in Hagendorn optimistisch und zuversichtlich zu den Proben für das traditionelle Konzert und Theater im Januar 2023 gestartet. Neue Sänger (auch ad hoc oder einfach zum Schnuppern) sind jederzeit ganz herzlich willkommen. Die Proben finden jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr in der Aula der Mehrzweckhalle in Hagendorn statt.

Für den Männerchor Hagendorn
Ruedi Vogt

Velofahrkurs für Kinder in Cham/Röhrliberg



Am 3. September findet der letzte Velofahrkurs dieser Saison in Cham statt. Anmeldungen sind möglich unter www.velokurs.ch.

Die Velofahrkurse richten sich an Kinder ab 6 Jahren. Jedes Kind wird von einer erwachsenen Person begleitet. Die Kurse vermitteln die Grundlagen, um mit dem Velo sicher durch den Verkehr zu kurven. Geschicklichkeit und Simulation von verschiedenen Verkehrssituationen werden im geschützten Bereich geschult. Kinder ab 7 Jahren zusammen mit der Begleitperson fahren auf einem Parcours durchs Quartier, wo unter anderem die Manöver «links abbiegen» und «einen Kreisel befahren» zum Schulungsprogramm gehören. Im Theorieteil erfahren die Erwachsenen Antworten auf Fragen «Wie befahre ich einen Kreisel sicher und korrekt?» oder «Wo darf mein Kind bis 12 Jahre mit dem Velo auf dem Trottoir fahren?».

Für Pro Velo Zug

Esther Röösl
Co-Organisatorin Velofahrkurse
Mugerenstrasse 53, Cham
Telefon 041 781 49 55
fahrkurse@provelozug.ch

Theater Casino Zug Ein Programm für alle



Ute Haferburg (© Rita Palanikumar)

Am 10. September startet das Theater Casino Zug mit der neuen geschäftsführenden Intendantin Ute Haferburg in die Saison 2022/23.

Unter dem Motto Raum für alle(s) bilden hochkarätige Produktionen von internationalen und lokalen Künstler:innen aller Sparten das vielfältige Programm.

Das diesjährige Programm bietet Raum für Neues und Bewährtes, vor allem aber Raum für besondere Verbindungen. Die Schweizer Slam-poet:innen Fatima Moumouni und Renato Kaiser, beide mit dem begehrten Salzburger Stier (2022 und 2020) ausgezeichnet, kreieren am 16. September mit dem Berner Kammerorchester eine einzigartige Slam Symphony mit dem Titel Wortklang.

Mit Goldberg Moves kombiniert Christoph Hangel gemeinsam mit herausragenden Tänzer:innen am 23. Oktober Breakdance und Bach zu einem Erlebnis für die Sinne. Mit Michael Barenboim & dem West-Eastern Diwan Ensemble bringt die Musik am 1. November israelische und arabische Künstler:innen zusammen.

Vorverkauf

Tickets für alle Vorstellungen bis Ende Dezember sind im Vorverkauf erhältlich. Alle Vorstellungen von Januar 2023 bis Ende Juni 2023 werden am 4. November in den Vorverkauf gegeben. Details finden Sie auf theatercasino.ch



seit 1934

BESMER AG

Heizung und Sanitär

Gewerbestrasse 8, 6330 Cham
Telefon 041 741 38 55
Fax: 041 740 08 55
Mail info@besmer-ag.ch
www.besmer-ag.ch



schuler
gebäudehüllen
dach - fassade - solar

Handwerk, das schützt.
Ihr Spezialist für Dach-,
Fassaden- und Solararbeiten.

schuler gebäudehüllen ag
6330 Cham | T 041 781 02 26

www.schuler-gh.ch



neudorf

neudorf-cham.ch



*Mit Vergnügen
machen wir Ihren Sommer
noch schöner...*

Bäckerei Nussbaumer · Café Neudorf · Chicorée Mode · DENNER · Dosenbach + Sport · Dresscode Fashion · Post · DROPA Drogerie
express yourself · Hair4you · Herzog Optik · iis-chue · Irish Pub · Interdiscount · k kiosk · Lorzenhof Brasserie & Café · Migros Neudorf
New Village Barber · Papeterie Neudorf · Neuroth Hörcenter · Texpress Textilpflege · Pizzeria Carrera · Sapphire Nails · Softic Schmuck
+ Goldschmiede · Takko Fashion · Teashop Stutz · GABRIEL Schuhreparaturen + Schlüssel · Wicki's Chäsland · Zuger Kantonalbank

andrea**beck**

Ingenieurbüro für
Energietechnik

*Impulsprogramm
erneuerbar heizen*

→ jetzt anmelden

www.andreabeck.ch, T 041 410 49 37
Seemattstrasse 21b, 6333 Hünenberg See

**MEHR
ALS EINE
SPENGLEREI**

6330 Cham | +41 41 748 50 30 | www.paulgislerag.ch

paul ▾
gisler
ag

10 Jahre Merino Facility Management AG



Die Merino Facility Management AG blickt stolz auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Als kleines Putz-Institut gegründet, konnten wir während vieler Jahre dank unseres hohen Anspruches an Qualität und Professionalität stetig wachsen. Dieses Jahr durften wir unser 10-jähriges Jubiläum feiern, vielen Dank an unsere Kunden.

Wir erledigen: Umzugsreinigung mit Abgabegarantie, Reinigung von Büroräumen und Privathaushalten, Fenster- und Storenreinigung, Hauswartung, Winterdienst und Gartenarbeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Merino Facility Management AG

Sumpfstrasse 24, Steinhausen

Telefon 041 780 33 14

merinoag@bluewin.ch



Zuger Chornacht 2022

Rund 1000 Stimmen erfüllen am 10. September die Gassen der Zuger Altstadt. Von 18 bis 22.30 Uhr singen 36 Chöre ihr buntes Programm.

Jede halbe Stunde wechselt das Programm auf den acht parallel bespielten Bühnen in der Stadt. Mit ihren abwechslungsreichen Musikstilen verzaubern Chöre aller Altersstufen das Publikum und teilen ihre Begeisterung für gemeinsames Musizieren.

Cham gut vertreten

Mit dem Chor Lusingando Cham und den Männerchören Zug-Cham sind auch zwei Formationen aus dem Ennetsee mit dabei. Während Lusingando unter dem Motto «Love is in the air» die Chornachtluft mit bekannten Melodien zum Flirren bringt, widmen sich die Män-

nerstimmen dem Thema «Frischluff». Beide Chöre waren schon 2018 dabei und freuen sich wieder auf einen traumhaften Spätsommerabend vor stimmungsvoller Kulisse und inmitten eines beschwingten Publikums.

Die Chornacht endet ab 22.45 Uhr mit dem musikalischen Schlusspunkt «Mitenand» im Theater Casino Zug. Ein Highlight ist die Premiere des Sing-mit-Dabu-Chors, der zusammen mit dem bekannten Mundartsänger Dabu Bucher von «Dabu Fantastic» auftritt. Für das Schlusslied wird auch das Publikum mit einbezogen.

Kulinarische Begleitmusik

Die Chöre mit ihrer ansteckenden Freude machen die Chornacht einzigartig. Daneben ist auch gesorgt für leckere Speisen und Getränke, so dass ein rundum genussreicher Abend garantiert ist. Alle Infos zu Programm und Kulinarik unter www.zugerchornacht.ch.



Elsener AG
Sanitär und Heizung

Sanitär-Shop

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr | 13.15 – 17.00 Uhr



Elsener AG 041 780 44 64
Knonauerstrasse 56 info@elsener-sanitaer.ch
6330 Cham www.elsener-sanitaer.ch

In diesen Geschäften erhalten Sie ProBon



Aus Liebe zum Detail!

**blumen
arnold**
Hauslieferdienst

Kirchplatz, Cham
Tel 041 780 11 93

HERZOG
OPTIK

Neudorf Center
6330 Cham
041 780 67 80

WICKI'S

Chäsland
Neudorfcenter, Cham
041 783 17 17

Papeterie
NEUDORF CHAM

T 041 780 26 84
F 041 780 93 18

doengi ag

Teppiche
Parkettböden
Vorhänge
Betwaren
Cham
Zugerstrasse 25
041 780 35 66

Lanalu
BOYS & GIRLS

Knonauerstrasse 1
6330 Cham
Tel. 041 759 00 00
www.lanalu.ch

**KAISER
OPTIK**
SEIT 1992

Cham & Steinhausen
www.kaiser-optik.ch

coiffure
city hair

Knonauerstrasse 2, Cham
Telefon 041 781 33 22
www.cityhair.org

Dresscode
WE DRESS YOU

Neudorf Center 041 781 04 00
Ägerital Center 041 752 01 01
Sende uns ein WhatsApp mit
deinem Namen und folge
unserem Status: 078 810 75 75

SOFTIC
GOLDSCHMIEDATELIER

Goldschmied-Atelier
Zugerstrasse 15
041 783 09 33

Vielen Dank für Ihren Einkauf

DANUTA STUDER
GOLDSCHMIEDE SCHMUCK UHREN

*Ihre Adresse
für Schönes*

LUZERNERSTRASSE 16 | CH-6330 CHAM
041 711 40 81 | INFO@GOLDSCHMIED-STUDER.CH
WWW.GOLDSCHMIED-STUDER.CH

康 **Gesundheit-TCM Praxis**
Traditionelle Chinesische Medizin



Spezialist für TCM Zhi Xinming

Akupunktur
Ohrakupunktur
Elektroakupunktur
Moxa – Moxibustion
Tuina – Massage
Schröpfen
Heilkräuter

Zugerstrasse 15 , 6330 Cham
(über der Zuger Kantonalbank)
Tel. 041 780 55 66 www.gesundheit-tcm.ch

Chamer Klassik Abo 2022/2023

Die Zuger Sinfonietta blickt mit grosser Vorfreude auf die nächste Saison des Chamer Klassik Abos im Lorzensaal.

Auch in den Sommermonaten herrscht reger Betrieb auf der Geschäftsstelle der Zuger Sinfonietta. Die letzten Vorbereitungen für die nächste Saison laufen, hier werden Noten bestellt, dort wird mit Künstler*innen telefoniert. Und immer wieder kommt eine neue Bestellung für das Chamer Klassik Abo. «Wir freuen uns riesig, dass sich das Abo nach wie vor einer grossen Beliebtheit erfreut», meint Linda Schumacher im Künstlerischen Betriebsbüro. «Noch gibt es nur noch rund 70 verfügbare Abo-Plätze.»

Nähe und Vermittlung

Die Beliebtheit des Abos hängt auch damit zusammen, dass die Zuger Sinfonietta – anders als andere Profi-Orchester – ein sehr stark in der Region verwurzelt Ensemble ist. «Ich schätze sehr, dass die Zuger Sinfonietta ein so nahbares und bodenständiges und gleichzeitig höchst professionelles Orchester ist», heisst es etwa aus dem Publikum. Tatsächlich stammt der grösste

Teil der sorgsam zusammengestellten Musiker*innen aus der Region Zug oder hat einen engen Bezug dazu durch Arbeit oder Wohnort.

«Es liegt uns am Herzen», führt Intendant Lion Gallusser aus, «diese Nähe weiter zu pflegen, z. B. beim persönlichen Gespräch mit unserem Publikum anlässlich der Konzerte.» Die Nahbarkeit liege aber auch daran, dass die Programme der Zuger Sinfonietta eine breite Öffentlichkeit ansprechen. «Mit unserem Chamer Klassik Abo und den weiteren Konzerten bieten wir mit Bedacht zusammengestellte Musik an, die von klassischen Meisterwerken bis zu Entdeckungen in der Musikgeschichte reicht.» Um den Reichtum der Musik in seiner ganzen Vielfalt erfahren zu lassen, baut die Zuger Sinfonietta zudem die Musikvermittlung aus. So gibt es in der nächsten Saison im Vorfeld jedes Abo-Konzerts erstmals Kurse, bei denen man die Geschichte(n) der Werke kennenlernt. Natürlich

werden weiterhin auch die beliebten Konzerteinführungen angeboten.

Jetzt Abo sichern

Die Konzerte des Chamer Klassik Abos finden an zwei Samstagen um 19.30 Uhr (24. September und 11. März) sowie an zwei Sonntagen um 17.00 Uhr (4. Dezember und 14. Mai) im Lorzensaal in Cham statt. Im Gegensatz zum Kauf von einzelnen Karten bietet das Abo zahlreiche Vorteile wie Vergünstigungen, eine Freikarte sowie ein fixer Sitzplatz. Zur Bestellung eines der preiswerten Abos (ab CHF 137) oder für weitere Informationen kann man sich direkt an die Geschäftsstelle der Zuger Sinfonietta wenden: info@zugersinfonietta.ch, +41 41 508 15 13.

Sie möchten mehr wissen? Weitere Informationen zu den Abo-Konzerten, zu den Kursen, zum Orchester und allen weiteren Konzerten finden Sie jederzeit aktuell auf www.zugersinfonietta.ch.



Alles für Ihr Leitungsnetz:

Kanalreinigung
Ablauf- und Rohrreinigung
Dichtheitsprüfungen/Kanal-TV
Rohr- und Schachtsanierungen
Strassen- und Flächenreinigung
Saugarbeiten/Schachtreycling
24-Stunden-Pikettdienst



Fretz Kanal-Service AG
041 766 99 77
www.fretz-ag.ch

ZUVERLÄSSIGES HAND-
WERK FÜR ALLE BEREICHE
DES BAUENS.

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG
Bauunternehmung
Cham/Steinhausen
Tel. 041 741 21 41

info@ernibau.ch
www.ernibau.ch

Info-Abend
Küchenumbau
24. August 2022
Jetzt anmelden



Cham | 041 747 40 50 | kilian-kuechen.ch



FN Informatik GmbH
Hammerstrasse 4a
6312 Steinhausen

Tel. 041 743 19 14

Wir sind die Lösung
für Ihren IT-Bedarf

Für Business und Privat

www.fn-informatik.ch



AUS TELEPIZZA WIRD DAILY PIZZA!

Ab **1. August** kannst du hier ein **neues Pizza- und Food-Vergnügen** entdecken – **Daily Pizza**. Da Telepizza sich aus der Schweiz verabschiedet, haben wir uns voller Power und Energie ans Kreieren eines Konzeptes gemacht, das auf **Top-Qualität**, neuen **Ideen** und durchaus **schrägen Einfällen** basiert. Besonders wichtig ist uns das Thema **Nachhaltigkeit**: frische **Zutaten aus der Region**, ausschliesslich **Schweizer Fleisch** und **recyclebare** Verpackungen.

Lass dich von uns überraschen

Carsten und sein Team

DAILY PIZZA
EINZIGARTIG. ABARTIG. GROSSARTIG.

Äussere Güterstrasse 1 | 6300 Zug
+41 41 226 36 36 | dailypizza.ch

HIER GIBT'S WAS ZU SEHEN!

- >> rustikale Pizzas mit einheimischen Zutaten
- >> knackige Hunter-Crust-Pizza mit Wienerli im Rand
- >> echte Burger-Pizza voller Western-Feeling
- >> beliebte Klassiker und Wunschpizzas

Mehr unter: dailypizza.ch



Leitfeuer

Text: Kathrin Sonderegger

Ein Leitfeuer ist ein Lichtsignal, welches in der Seefahrt die Richtung zu einem freien Seeraum anzeigt. Es ist der Kurs, auf dem man «sicher» fährt. Seine Bedeutung erfasst man erst, wenn man in der Not realisiert, dass es eigentlich immer da ist.

Blitze, Donner, heftiger Regen. Das war nach dem wolkenlosen Abend nicht vorauszusehen. Ich erwache und bin mir bombensicher, dass unser Anker hält. Blitze tauchen die Bucht während Sekundenbruchteilen in gleissend weisses Licht. Ein Blick durch die Luke zeigt, dass die Yacht, welche neben uns geankert hatte, nun quasi neben uns liegt. Da muss sich der Anker gelöst haben. «Verdammt», denke ich und realisiere im nächsten Augenblick, dass der Nachbar auch unseren Anker ausgerissen hat. Bis zu den Felsen bleiben etwa 30 Meter. Ich springe ans Steuer und starte den Motor. «Federt ihn ab. Er wird uns rammen.» Meine Kommandos verschwinden im Lärm des Sturms. «Zieht den Anker hoch, wir müssen weg hier.» Mein Blut pocht in den Adern, mein Puls rast. Nur langsam gewöhnen sich meine Augen an die Dunkelheit. Jeder Blitz gibt den Blick frei auf das Geschehen. Die Felsen rücken bedrohlich näher. Der Anker ist blockiert, verheddert mit dem der Nachbarsyacht. Da hilft nur noch Abtrennen. Ich werfe den Gashebel nach vor. Verzweifelt kämpfe ich gegen die Kräfte der Natur an. Wind und Strömung sind enorm. Noch etwa zehn Meter bleiben zu den Felsen. Ich gebe Vollgas, werfe das Steuer ganz nach rechts. Endlich dreht sich die Yacht und nimmt langsam Fahrt auf in den Wind. Nur weg hier in den nächsten Hafen! Kurz drehe ich den Kopf und sehe das andere Boot auf den Felsen liegen. Mich schaudert und ich steuere mein Schiff Richtung Meer. «Mayday, mayday.» In allen

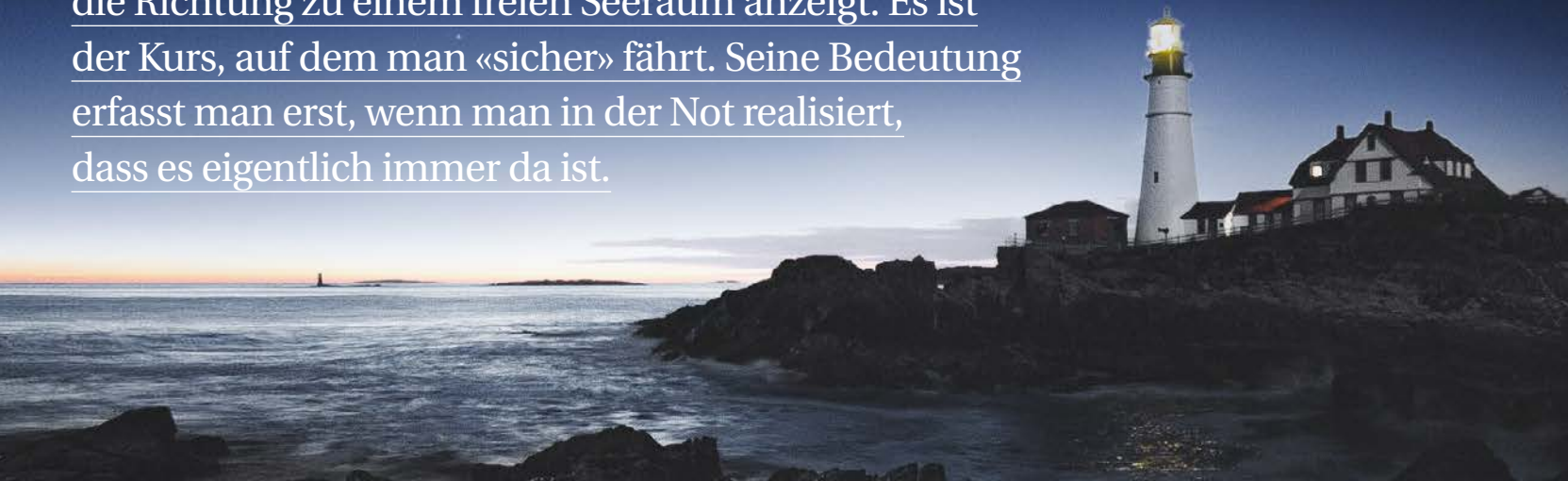
Stimmlagen tönen panisch abwechselnd Frauen- und Männerstimmen aus dem Funk. Ich nehme es nicht wahr. Je mehr wir uns dem offenen Meer nähern, desto brutaler werden Wind und Wellen. Ich spüre nicht mehr, wie mir der Regen ins Gesicht peitscht. Auch nicht, dass ich komplett durchnässt bin. Das Adrenalin pulsiert in meinen Adern. Meine Hände sind eiskalt. Mit aller Kraft umklammere ich das Steuer, brauche meinen ganzen Körper, um den Kurs einigermaßen zu halten. Die ganze Crew ist seekrank. Sie krümmen sich in der Kabine und übergeben sich abwechselungsweise. Doch ich höre ihr Ächzen und Stöhnen nicht. Ich will zurück auf der Route, auf der wir gekommen waren – gestern bei strahlendem Sonnenschein durch all diese Inseln.

Es ist stockdunkel. Keine Lichter sind an den Inselufern auszumachen. Nur das Licht der Navigation strahlt minimale Sicherheit aus. Unser Segelschiff kämpft sich unter Motor durch die Wellenberge: drei Meter hoch und krachend wieder drei Meter runter. Crew und Schiff sind gefordert. So alle Minuten überflutet mich eine kalte Welle am Steuer. «Mayday, mayday», klingt es weiter aus dem Funk. Ich weiss, dass jetzt keine Rettung kommen würde und bete, wie ich noch nie gebetet hatte. Als Skip bin ich verantwortlich für Schiff und Crew. Die Menschen auf diesem Boot sind meine Freundinnen. Ich muss sie retten. «Lieber Gott. Wenn es dich gibt...» Immer wieder erfassen Strömungen die Yacht.

Ich bin ohnmächtig, das Boot nur bedingt steuerbar. Ich könnte heulen, aber ich kämpfe. Für mich, meine Freundinnen und das Boot. Ich identifiziere die Leuchttürme in Sichtweite. Jeder Leuchtturm blinkt anders: kurz, lang, abwechselnd in Rhythmus und Farbe. Die Hilferufe aus dem Funk lassen nicht nach, der Wind bläst immer noch orkanmässig mit 80 Knoten. Der Motor stampft, das Schiff kämpft sich durch den Sturm und ich bete weiter.

Und da ist es: Ein Licht, heller als jeder Leuchtturm. Je näher ich komme, desto greller und grösser wird es. Es ist wie die rettende Hand eines Engels, die sich mir entgegenstreckt. «Ein Leitfeuer», schiesst es mir durch den Kopf. Was ich in der Theorie als nackten Begriff gelernt hatte, zeigt sich hier als physische Rettung. Mit einem Mal wird mein Puls ruhiger. Ich atme tief durch. «Mein Wegebereiter.» Eine unendliche Dankbarkeit erfüllt mich. Immer noch tönen Mayday-Hilferufe in allen Tonlagen aus dem Funkgerät. Aber ich spüre plötzlich dieses Vertrauen und weiss haargenau, dass wir es schaffen werden. Das Leitfeuer gibt mir die Richtung und die Gewissheit, sicher zu sein in diesem Sturm.

Und ich realisiere: Was für ein Signal in zweifacher Hinsicht! Denn die Kraft eines Leitfeuers, tragen wir alle in uns. Wenn wir dem Leben vertrauen und uns von unseren Instinkten führen lassen, können wir sie fühlen und sicher auf das Feuer zusteuern.



Film-Tipp



DVD
Noch einmal, June: Wieder leben. Wieder lieben. Die Liebe einer Mutter ist unvergesslich.

Als June Wilton zu sich kommt, sieht sie sich einem Arzt gegenüber, der sie allen Ernstes fragt, was das für ein Ding sei, das er in der Hand hält? Ein Kugelschreiber natürlich, blöde Frage, meint June. Und warum, fragt sie indigniert, ist sie nicht zuhause? June muss daraufhin erfahren, dass sie nach einem Schlaganfall dement wurde und seit fünf Jahren in einem Pflegeheim lebt – bis nun völlig überraschend – ein Zustand vollständiger geistige Klarheit eingetreten ist. Allerdings droht jederzeit ein Rückfall, warnt der Arzt, wenn sie sich zu sehr aufregt. Das hält die willensstarke June allerdings nicht davon ab, bei erster Gelegenheit aus dem Heim zu flüchten und in ihr Haus zurückzukehren.



Sachbuch
Landfrauenküche: alle Rezepte der beliebten Fernsehserie 2019–2021

Veronika Studer,
AT Verlag, Aarau, 2022

Die «Landfrauenküche» von «SRF bi de Lüt» zählt zu den beliebtesten Sendereihen des Schweizer Fernsehens. Seit 2007 stellt sie alljährlich sieben Landfrauen aus verschiedenen Regionen der Schweiz vor, gibt Einblick in ihren Alltag und präsentiert ihre Küche. Jede kocht im Rahmen eines Kochwettbewerbs ein Menü aus drei Gängen mit Vorspeise, Hauptgericht und Dessert. Dieses Buch enthält die Porträts und Rezepte der 21 Landfrauen aus der aktuellsten Sendereihe von 2019 bis 2021. Ein abwechslungsreiches Bild der ländlichen Schweiz und 72 Rezepte, die Tradition mit Moderne verbinden.

Buchneuheiten



Roman
Finsterhaus

Johanna Mo,
Wilhelm Heyne Verlag,
München, 2022

Eine Insel sucht einen Mörder und ein entführtes Kind. Ein Immobilienmakler und sein wenige Monate alter Sohn sind spurlos verschwunden. Die ganze Insel beteiligt sich an einer gross angelegten Suchaktion, während Hanna Duncker und Erik Lindgren nach einem Motiv im Leben des Maklers suchen. Dann wird die Leiche des Maklers in einem seiner Häuser gefunden und ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Können sie das Baby noch rechtzeitig finden? Zu allem Überfluss muss Hanna sich fragen, ob ihr Vater vor sechzehn Jahren womöglich ein falsches Geständnis abgelegt hat, um den wahren Täter zu decken.



Roman
Schwarze Zitronen: ein Amalfi-Krimi

Julia Bruns,
Oktopus, Zürich, 2022

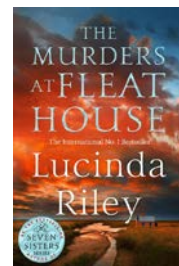
Amalfi 1951: Claretta Léapore braucht dringend Arbeit. Ihr Mann Emilio ist im Krieg gefallen, und sie muss ihre vier Söhne allein durchbringen. Ausgerechnet der Capitano der Carabinieri stellt sie schliesslich als Sekretärin ein – dabei hat sie nicht einmal gelernt, eine Schreibmaschine zu bedienen. Wo auch, als Fischerstochter aus einem kleinen Dorf? Aber Capitano Spadaro ist schon froh, wenn sie das Büro putzt und seine Hemden bügelt. Was das mit den Aufgaben einer Sekretärin zu tun hat, weiss Claretta nicht, aber sie macht sich munter an die Arbeit. Und ehe sie sich versieht, steckt sie mitten in ihrem ersten Fall: In einem abgelegenen Bauernhaus wurden zwei Leichen gefunden.



Sachbuch Kinder
Was ist was: Ich freu mich auf den Kindergarten!

Tessloff, Nürnberg,
2022

Für Finja ist heute ein ganz besonderer Tag: Ihre Zeit im Kindergarten beginnt! Neugierig, aufgeregt und gleichzeitig ein bisschen ängstlich läuft sie an Mamas Hand Richtung Eingangstüre. Die Erzieherin begrüsst sie freundlich und zeigt ihr die Gruppenräume. Mit Singen, Basteln, Turnen, einer gemütlichen Pause und dem Spielen mit ihren neuen Freunden im Garten vergeht der Tag so schnell, dass Finja fast enttäuscht ist, als Mama sie wieder abholen kommt. Durch farbenfrohe, witzige Illustrationen des typischen Kindergartenalltags und kurze Texte gibt das Buch Anreize zum Gespräch zwischen Kindern und Eltern.



Englische Literatur
The murders at Fleet House

Lucinda Riley, Macmillan, London, 2022

The sudden death of a pupil in Fleet House at St Stephen's – a small private boarding school in Norfolk – is a shocking event that the headmaster is very keen to call a tragic accident. But the local police cannot rule out foul play and the case prompts the return of high-flying Detective Inspector Jazmine 'Jazz' Hunter to the force. Jazz has her own private reasons for stepping away from her police career in London, and reluctantly agrees to front the investigation as a favour to her old boss Reunited with her loyal sergeant Alastair Miles, she enters the closed world of the school.

Öffnungszeiten

Mo 14.00–18.00 Uhr; Di–Fr 10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr; Sa 10.00–16.00 Uhr (durchgehend); Lesebox in der Vilette und Badi-Bibliothek sind wieder geöffnet!

Wir bewegen Zug – elektrisch.



E-MOBILITÄTSTAG ZUG

- SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2022
- 10.00 – 16.00 UHR
- ZVB AREAL
- EINTRITT FREI
- TESTFAHRTEN, INFOS UND WETTBEWERB

Präsentiert von



Stadt
Zug

Regionalpartner



Silber-Sponsoren



WWZ



GLENCORE



Unterstützt vom
Kanton Zug

YOU'RE THE ONE
THAT I WANT.

UNSERE KUNDEN WARTEN
AUF IHRE IMMOBILIE.



primeproperty.ch
First Class Immobilien

Prime Property Lounge Zug AG | Vorstadt 2 | CH-6300 Zug |
T +41 41 711 16 16 | zug@primeproperty.ch | www.primproperty.ch